

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 273. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 15. Juni.

50. Jahrgang. 1902.

Gelächelnd wohl ein strebendes Gemüth,  
Das die träge Ruhe festig stiebt,  
Mit der zieh'nden Welt noch selber zieht.  
Gelächelnd ein ruhiges Gemüth,  
Das zufrieden wohnt, zufrieden steht,  
Wie die wilde Welt vorüber zieht. L. Schefer.

(82. Fortsetzung.)

## Der Marshallstab.

Von dem Verfasser des „Kriegsromans“.

Und zur Bethätigung dieser Ansicht machte sie sich daran, dem Hattenwurf des Fenstervorhangs eine bessere Fassung zu geben und die Tischdecke anders zu rücken. Darauf betrachteten sie gemeinschaftlich das Bild von Felix, erzählten sich von ihren kleinen Erlebnissen und tauschten ihre Pläne und Hoffnungen aus.

Sie sagte ihm, ihr Hausherr sei Kaufmann, Angestellter in einem großen Handelshause. Er wüßte, daß sie mit Hans befreundet sei und habe sich geäußert, es gehöre sehr viel Muth oder sehr viel Leichtsinns dazu, ohne Geld ein Geschäft anzufangen.

„Ich habe in diesem Falle natürlich mit den Muth gelassen“, erklärte sie.

„Es kann der Beweggründe ja sehr viele geben“, erläuterte Hans.

„Herr Schmidt hat etwas Vermögen und auch seine Frau hat ihm etwas mitgebracht, aber er sagte, nichts würde ihn veranlassen können, sein Kapitalchen in einem eigenen Geschäft auf's Spiel zu setzen. Man könnte es leichter verlieren, als verdoppeln. Er hat mir ein so haarsträubendes Bild von den Sorgen eines Kaufmanns gemacht, der kein genügendes Kapital hinter sich habe, daß ich ein ordentliches Gruseln bekam und fortwährend an Sie denken mußte.“

„Es mag wohl schlimm sein“, entgegnete er nachdenkend. „Auch über mich kommen mitunter sehr ängstliche Stimmungen, und es ist mir dann, als wolle man mir langsam die Kehle zuschnüren. Manchen harten Kampf wird es noch kosten, aber es muß eben durchgefochten werden. Ich hoffe, daß ich es zwinde.“

„Sie dürfen nicht unterliegen“, sagte sie angstvoll. „nein, Sie dürfen nicht! Der Herr Schmidt hat mir in der That Sorge gemacht und so bin ich denn...“ Sie stockte und eine starke Verlegenheit schien sich ihrer zu bemächtigen.

„Was haben Sie?“ fragte er verwundert.

Da sah sie sich, blühte in ihren Schoss und sagte leise: „Sie dürfen mir nicht zürnen und mich auch nicht auslachen; aber ich habe wirklich Sorge ausgedrückt — und da habe ich gedacht, wenn es auch nicht viel ist — vielleicht hilft es doch ein bißchen mit und läßt Sie freier aufathmen. So habe ich es denn gestern gleich auf der Sperrasse geholt.“

Sie zog ein kleines blaues Heftchen aus der Tasche und legte es vor ihn hin. „Es sind zwar nur dreihundert Mark“, fuhr sie stotternd fort, „aber es wäre nicht gut, wenn Sie es ausschlagen würden.“

Er erblickte und seine Stimme zitterte vor innerer Bewegung, als er mit vorwurfsvollem Tone sagte: „Was haben Sie da gemacht, Gulda?“

„Es ist bei Ihnen so gut angelegt wie dort, und Sie können mir dieselben Zinsen gutschreiben. — Vielleicht kann ich bei Ihnen sogar etwas mehr erzielen“, sprach sie mit Haß.

„Kleiden Sie es ein, wie Sie wollen, Gulda. Aber können Sie von mir wirklich glauben, daß ich Ihre mühsam erworbenen Ersparnisse auf das Spiel setzen würde? — Sie haben es gut gemeint und ich danke Ihnen von ganzem Herzen — aber ich kann ihr selbstloses Anerbieten nicht annehmen, — ich darf es nicht.“

„Ich glaube, Sie seien mein Freund“, sagte sie enttäuscht.

„Ich bin es mehr als je. Aber eben darum.“

„Ich meine, man müßte als wirklicher Freund nicht nur ein Opfer gewähren können, sondern auch eins annehmen. Und was ich Ihnen biete, ist nicht einmal ein Opfer. Es würde mich kränken, wenn Sie es zurückwiesen.“

„Dulden Sie mich doch nicht“, bat er bewegt. „Ich darf es nicht annehmen, wahrhaftig, ich darf es nicht.“

Da erhob sie sich und sagte mit Entschiedenheit: „Sie müssen es, wenn Sie mein Freund sein wollen. Ich verlange es von Ihnen.“

„Es wäre unverzeihlich. Es geht nicht.“

Sie nahm das Heftchen, sah ihm funkelnd in die Augen und sprach heftig: „Ich will aber, daß Sie es nehmen. Ich reiße es sonst in Fetzen.“

„Seien Sie nicht kindisch und unvernünftig“, entgegnete er erschrocken und fast ärgerlich.

Da sagte sie weicher: „Ich bildete mir ein, ich sei schuld daran, daß Sie nicht übers Meer gingen und daß Sie sich in diesen Kampf mit kleinen oder gar kleinen Verhältnissen stürzten. Und nun soll ich nicht thätig Antheil daran nehmen, nicht einmal mit dieser Kleinigkeit. — Das ist nicht hübsch von Ihnen.“

Er sah ihr in die Augen, in denen Thränen aufstiegen. Da ergriff er in heftiger Bewegung ihre Hände und sagte fast schluchzend: „Ich nehme es an, Gulda, und ich verspreche es Ihnen, ich werde es nicht auf die Seite legen. Es soll mit arbeiten und es soll mir siegen helfen. Und wenn es verloren gehen sollte...“

„Daran darf man nicht denken, das ist nicht das Richtige“, entgegnete sie schnell und ihre leuchtenden Blicke brachten ihn so in Verwirrung, daß er die seinen niederschlagen mußte.

35

Der Besuch Guldas und die Art, wie sie ihre warme Theilnahme an ihm und seiner Sache bethätigte, hatte einen tiefen Eindruck auf Hans gemacht. Einige Tage lang empfand er nichts, als ein stilles Glücksgefühl, und im Wachen und Träumen sah er die Gestalt des Mädchens immer vor sich. Dann aber kam ein starker Rückschlag. Bedenken und Zweifel nahmen ihn gefangen und beugten ihn wie eine Schaar hungriger Wölfe. Wie konnte er jemals hoffen, als einfacher Geschäftsmann sich die Künstlerin zu erringen, die, aller Voraussicht nach, binnen wenigen Jahren berühmt und groß da-

stände, während er sich mit Mühe vielleicht ein gesichertes Einkommen verschafft hätte? An der aufrichtigen Freundschaft Guldas durfte er ja nicht zweifeln, aber ob sie ihn wirklich liebte, diese Frage wagte er sich nicht zu beantworten. Und selbst wenn sie ihm ihr Herz zuwandte, wenn sie heute, jung und unbezorgt um die Gestaltung der Zukunft, seine Braut würde, müßte sie mit ihrem fortschreitenden, künstlerischen Werden ein solches Verhältniß nicht als eine drückende Fessel empfinden und deren Lösung herbeiführen? Dann könnte es sich rächen, daß er selbst, halb unbedacht, halb gezwungen, eine Verlobung eingegangen war und sie gelöst hatte. Nein, er durfte sich und das Mädchen solchen Möglichkeiten nicht aussetzen, er mußte ihr entsagen, noch ehe er sie gewonnen hatte.

Das war das Endergebnis seiner inneren Kämpfe, und mit gedämpftem Muth betrat er den dornigen Pfad der Entsagung. Zum Glück behütete ihn seine strebende Natur vor gefährlicher Gleichgültigkeit. Je schmerzlicher sein Herz blutete, um so stärker lehnte er sich danach, seine Kraft voll zu entfalten. Mit verzweifelter Energie widmete er sich dem Ausbau seines Geschäfts und gewann von Woche zu Woche festeren Boden.

Außer dem Opfer seines Herzens forderte sein Beruf noch ein anderes, das ihn anfänglich empfindlich traf. Er erhielt die Nachricht, daß er bei der Reserveoffizierswahl durchgefallen sei. Die Gründe waren sehr schonend entwickelt. Was ihm, als dem Sohn eines angesehenen Fabrikanten, nicht wäre verjagt worden, daß dürfe man jetzt dem kleinen Ladeninhaber, der sich nothdürftig durchschlage, nicht gewähren. Ein unhaltbares Verhältniß sei es, daß er als Reserveoffizier einem Soldaten befehlen sollte, der ihm vielleicht noch am Tage zuvor Vorwürfe wegen einer verspäteten Lieferung oder wegen einer anderen geschäftlichen Angelegenheit gemacht hätte. So sehr das Offizierscorps die soldatische Loyalität und persönliche Ehrenhaftigkeit anerkannt habe, so sehr seien doch diese Bedenken zum Ausdruck gekommen.

Hans hatte das erwarten können, aber die ehrenhafte Niederlage schmerzte ihn dennoch sehr. Er dachte im ersten Augenblick der Enttäuschung daran, sich zur Wahl bei einem anderen Regimente zu stellen, das so weit entfernt läge, um von seinen geschäftlichen Verhältnissen nicht berührt zu werden und bei dem man weniger ängstlich bei der Aufnahme verfuere, als bei dem seinigen, das den Reichtum und die glänzende Lebensstellung seiner Offiziere so sehr bevorzugte. Aber er schlug sich diesen Gedanken bald aus dem Sinn, und als er dann in seinem Laden die blühenden Stahlwaaren aus Schränken, Gefachen und in dem Auslagefenster wehmüthig betrachtete, da sagte er entschlossen zu sich selber: „Wenn ich auch um Eretzwillen verdammt worden bin, so werde ich mich doch helfen, daß ich in anderer Weise zu meiner Ehrenstellung komme.“

Diese Angelegenheit gab ihm einen neuen Anstoß, sich emporzurichten. Ein edler Ehrgeiz kam über ihn und er sann stetig darüber nach, wie es zu ermöglichen sei, daß er sich in seinem Berufe einmal recht ordentlich in der Öffentlichkeit hervorthun könne.

(Fortsetzung folgt.)

## Ein Vorurtheil

Ist die Annahme, nur die in Köln fabrizirte Eau de Cologne sei wirklich gut. Machen Sie, bitte, einen Versuch mit meinem Fabrikat und Sie werden finden, dass dasselbe besser und viel billiger ist, als die beste Kölner Marke, deren Duft so schnell verfliehet, während der erfrischende Wohlgeruch meiner Eau de Cologne tagelang anhält.

Vorräthig in den bekannten Eau de Cologne-Flaschen:  $\frac{1}{2}$  Fl. 0.80,  $\frac{1}{4}$  Fl. Mk. 1.—,  $\frac{1}{8}$  Fl. Mk. 1.75, Liter Mk. 6.—, Korbflasche à Mk. 1.50 und Mk. 3.—, Kiste mit 6 fein verpackten Fl. Mk. 5.—, Eau de Cologne zum Baden: Liter Mk. 4.—.

Für die leeren Flaschen werden 5, 10 resp. 20 Pf. zurückvergütet.

## Eau de Cologne-Seife.

Die Herstellung dieser Seife geschah auf Anregung meiner verehrten Kundschaft in Folge des grossen Beifalls, welchen meine Eau de Cologne fand. Meine Eau de Cologne-Seife ist eine der beliebtesten Seifen des Handels. Sie macht die Haut zart und weich und wirkt wegen ihres grossen Gehaltes an Eau de Cologne anregend auf die Nerventhätigkeit. Der angenehme und erfrischende Geruch dieser Seife verliert sich nicht während des Gebrauchs, sondern hält sich, bis dieselbe vollständig verwaschen ist.

St. 0.50, Carton 1.25.

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien,

Wiesbaden, (Park-Hotel), Wilhelmstrasse 30,

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Lager amerikau., deutscher, englischer und französischer Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Versand gegen Nachnahme. — Illustr. Katalog kostenlos.

1000 m ü. M. Höhenkurort Schönwald. Bad. Schwarzwald. 1 Std. von der St. Triberg.

## Kur-Hôtel Schönwald.

Gemeinl. Hotel und bevorzugtes Haus am Platze, nahe am Walde, mit allem Comfort ausgestattet. Gedeckter, großer Saal, Centralheizung, Elektr. Beleucht., Gartenanlagen, Lawn-Tennis, Billard, Dampfbad. Das Gasthaus umfasst außer dem Kurhotel: Gasthof Keller u. mehrere Dependanceen. Herrsch. sehr empfehl. Pension incl. Zimmer im Kurhotel 4—6 Mk.; im Keller u. d. Dependance 4—4.50 Mk. Telefon Nr. 12. Sibirische Therapie, Sph. Massage und Massage im Hause. Wälder, Gärten, gratis. Eduard Riesle, Besitzer.

## Höchstgelegenes

Soolbad Europas

705 m über d. M.

## Dürrheim

im bad. Schwarzwald. F 98

Luftkurort und Soolbad.

Kurhaus und Salinen-Hotel Dürrheim.

Neuerbautes Hotel ersten Ranges,

mit allem Comfort der Neuzeit, verbunden mit grosser physikal. Heilanstalt mit allen modernen Heilfactoren und den neuesten Einrichtungen. Dirigirender Arzt: Dr. Oskar Knebel. Prospekte bereitwillig durch die Direction des Kurhauses Dürrheim.

## Universal-Sicherheitsgurt für kleine Kinder.

Bester Schutz gegen das Herausfallen.

Anwendbar am Kinderwagen, Bettchen, Sportwagen, Kinderstuhl und zugleich als Laufgürtel.

Vorräthig bei

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Ältestes Specialgeschäft am Platze für Kinderwagen, Kinderstühle, Sportwagen, mit eigener Reparatur-Werkstätte.



# Festwirtschaft- Vergebung.

Anlässlich des am 22. u. 23. Juni cr. auf dem großen Festplatz „Unter den Eichen“ stattfindenden

**Hauptbundesfestes der Carnevalvereine Süddeutschlands**  
sollen 3 Bierwirtschaften, 1 Weinzeit und 1 Ausschütt-Geschäft an solvenste Persönlichkeiten übergeben werden.

Interessanten belieben sich die Bedingungen bei Herrn A. Koecher, Cigarren-Handlung, Langgasse 51, anzusehen und sind die Angebote bis Dienstag Mittag 3 Uhr schriftlich dorthin einzureichen.

**Allgemeiner Carneval-Verein Wiesbaden**  
für den Bund der Carnevalvereine Süddeutschlands.

## Schläferskopf-Thurm.

Bei Beginn der schönen Jahreszeit, wo Alt und Jung hinausläuft in unsere herrlichen Taunuswälder, richten wir wiederholt die Bitte an unsere **Mitbürger** und an die **Besucher** unserer schönen Badestadt um einen Beitrag zu spenden zur Verwirklichung des schon seit Jahren angestrebten Zieles, einen massiven Aussichtsturm auf dem Schläferskopf zu erbauen.

Der Vorstand des Verschönerungs-Vereins zu Wiesbaden.

**Sammelstellen:**

|                                                                  |                                                                       |
|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Adelheidstrasse 41: <b>W. H. Birch,</b><br>Colonialw.-Handlung.  | Schwalbacherstrasse 33: <b>Jac. Minor,</b><br>Colonialw.-Handlung.    |
| Bahnhofstrasse 6: <b>Heinr. Stadt,</b><br>Buchhandlung.          | Schwalbacherstr. 45 a: <b>H. Weygandt,</b><br>Eisenhandlung.          |
| Bleichstrasse 15: <b>Jacob Huber,</b><br>Colonialw.-Handlung.    | Taunusstrasse 28: <b>Ed. Voigt's Nachf.,</b><br>Buchhandlung.         |
| Kirchgasse 26: <b>Heinr. Heuss,</b><br>Buchhandlung.             | Wellritzstrasse 27: <b>Carl Kirchner,</b><br>Colonialw.-Handlung.     |
| Langgasse 52: <b>Heinr. Roemer,</b><br>Buchhandlung.             | Wilhelmstr. 28: <b>Jurany &amp; Hensel's</b><br>Nachf., Buchhandlung. |
| Mühlgasse 9: <b>Ludw. Schwenck,</b><br>Strumpf.-Handlung.        | Wilhelmstr. 52: <b>Moritz und Münzel,</b><br>Buchhandlung.            |
| Rheinstrasse 45: <b>A. Wirth Nachf.,</b><br>Colonialw.-Handlung. |                                                                       |

die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“ und bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern.

## Männergesang-Verein „Union“.

Den verehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß wir uns heute an dem

### Festzuge

des  
**Brauer- u. Brauereiführer-Gesellen-Vereins**  
Wiesbaden  
betheiligen. F 378  
Wir bitten daher um vollständiges Erscheinen.  
Zusammenkunft um 11½ Uhr in unserem Vereins-  
lokal „Zum Gambrinus“. Der Vorstand.

## Athleten-Bund Wiesbaden

(Mitglied d. Mittelrhein. Athletenbunds)  
veranstaltet heute Sonntag von Nachmittags  
4 Uhr ab im Saale „Zur Germania“,  
Platterstraße 100, eine

## Unterhaltung,

verbunden mit Tanz und athletischen  
Auführungen.

Hierzu ladet freundlichst ein  
Der Vorstand.

## R. Münzner,

**Fabrik für Holzbearbeitung**  
**Schreinerei u. Glaserei,**  
**Schiersteinerstraße.**  
**Sernsprecher 270.**

## Metall-, Fußboden- u. Glanzlack,

schnell trocknend, gut bedend,  
höchster Glanz,  
empfehlen in allen Farbönen  
per Pfund M. 0.60,  
bei 10 „ 0.55

## Dranien-Drogerie

**Robert Sauter,**  
Dranienstr. 50, Ecke Goethestr.  
Telefon 2433. 8837

## Versteigerung.

Morgen Montag, den 16. Juni, Nach-  
mittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich in  
meinem Versteigerungsfloale

**12 Marktstraße 12,**

**1 Etiege rechts,**

nachverzeichnete Gegenstände:

Große Partie Restcoupons, Baldseide,  
Satins, Foulards, Rips, Blaus, Brocats,  
Gattune, Zephyr u. Seidenbänder, Taschen-  
tücher, Herren-Waco-Hemden und Hosen,  
eine große Partie Aufsteckklämme, Unter-  
joden, Damen-Hemden, Damen-Nachtsachen,  
Damen-Hosen, weiche Tischtücher, Handtücher,  
Kissenbezüge, eine Partie Damen-Strümpfe,  
lederfarbig und schwarz, Herren-Socken,  
lederfarbig und schwarz.

**200 Paar Schuhe**

für Damen, Herren u. Kinder in Chevreau  
und Kalbleder.

**5000 bessere Cigarren**

öffentlich meistbietend gegen Paargahlung.

**Georg Jäger,**

Auctionator und Taxator,  
Selenstrasse 4.

## Kreuznacher Mutterlauge

und  
**Mutterlauge-Salz,**

directer Bezug von der Saline,

sowie

sämtliche Artikel zu Bädern

empfiehlt 6895

**H. Roos Nachf.,**

W. Schupp,

Metzgergasse 5, nahe der Marktstr.

Telephon 2149.

## Reinerzer Caramellen,

N. 30 Bg., bewährt, Lösungs- und Bindeungs-  
mittel bei Husten, Katarrh und Keiserkeit,  
enth. außer Zuckergehalt u. Malz-Extract  
die Salze der Reinerzer lauen Quelle.

## Reinerzer Tannenduft,

Nr. 125 (Verfälscher 40 Bg.), erfüllt im Zimmer  
geruchlos daselbe lange anhaltend mit dem  
herrlichen Dufte frischer Tannen. Nur acht aus  
der Stadtapotheke Reinerz. In Wiesbaden  
zu beziehen d. **Hacke & Eskony,** Drogerie  
und Parfümerie, gegenüber dem Kochbrunnen,  
sowie **Victoria-Apothek,** Rheinstraße. 5888

## Bratenfett

bisla abzugeben. **Aurhaus-Restaurant.**  
Schöne Schwurzpflanzen zu haben  
Vierstadt, Vordergasse 15.

## Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere  
gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Frau Kath. Haerberle, geb. Geister,**

nach langem, in Geduld ertragenem schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Wiesbaden, den 13. Juni 1902.

Die Beerdigung findet Montag 3¼ vom Leichenhause aus statt.

## Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere  
liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

**Gertraude Leister, geb. Westenburger, Wwe.,**

Freitag Nachmittags 5¼ Uhr sanft verschieden ist.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Wiesbaden, den 14. Juni 1902.

Die Beerdigung findet Montag, den 16. d. M., Nachmittags 4¼ Uhr, vom  
Leichenhause des alten Friedhofs aus statt. 6900

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh 7 Uhr verschied nach langem Leiden meine innigstgeliebte Schwester,

**Christiane Magdalene Emilie Kirchner.**

Bleibich a. Rh., den 14. Juni 1902.

Adolfstrasse 18.

**E. Kirchner.**

Blumenspenden im Sinne der Verstorbenen dankend verboten.

Die Beerdigung findet in der Stille statt.

F 166

## Kaufgeschäfte

**A. Geizhals, Metzgergasse 25,**  
kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel,  
Betten, Gold und Silber, Wanduhr, g. Nachf.  
und bezahlt gut, a. V. l. ins Haus. 6818

**Frau Drachmann, Grabenstr. 9,**  
kauft und zahlt sehr gut getragene Herren- und  
Damenkleider, Militär-Offizier, Schuhwerk, Möbel,  
ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold-  
und Silberachen, Wanduhr, u. s. w. Auf Be-  
stellung hier u. auswärts komme ins Haus. 6812

## Barthiwaaren

aller Art, Restbestände, Muster-  
collection; sowie große und kleine  
Baarenlager laufe gegen Kass.  
Offerten unter U. G. 909 an Haasen-  
stein & Vogler A.-G., Frank-  
furt a. M., erbeten. F 100

**Frau Sandel, Goldg. 10,**

kauft: Getragene Herren- u. Damenkleider,  
Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten,  
Wanduhr, Gold, Silber u. s. w. zahlt gut.  
Auf Bestell. komme ins Haus. 5899

**N. Schiffer, Metzgergasse 14.**

kauft getr. Herren- u. Damenkleider, Schuhe und  
Möbel. Der Postkarte komme pünktlich ins Haus.

## Gebrachte Möbel,

sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd-  
utensilien laufe ich stets bei sofortiger Kasse  
und anständiger Bezahlung. Abhaltung von  
Versteigerungen bei billiger Berechnung. 6811

**Jacob Fuhr, Goldgasse 12.**

## Reine getragene Herrschafkleider

laufe zu den höchsten Preisen. Offerten  
unter U. H. 910 an Haasenstein  
& Vogler A.-G., Frankfurt a. M.,  
erbeten. F 100

## Geldschrank

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe  
sind unter M. T. 936 im Tagbl.-Verlag ab-  
zugeben. 5064

**Freithür. Geldschrank zu kaufen gesucht**  
Marktstraße 28, Käfeleraden.

**H. Wan's Reiterromane.** Schwalbacherstr. 48, 2.

Alt. Eisen, Platten, Papier, Lumpen, Metall  
kauft **Seh. Still.** Bleichstr. 20. Bitte Bestellung.

**Kleine Mineralwasser-Krüge zu kaufen**  
gesucht. Seerodenstraße 13. 5950

**Rothe u. Wehmeier,** sowie Getreidehändler zu  
kaufen gef. **Aug. Knapp,** Webergasse 42, 2.

**Papier und Bücher laufe gesucht.**  
Wilderstraße 15. Velt. v. Velt.

## Alle Sorten Obst

kauft

**Conserven-Fabrik Weiner,**

Wauergasse 17. 6749

**Schuhhund** zur Bezeichnung einer Dame zu  
kaufen gesucht. Preis, Alter, Größe, Rasse an-  
zugeben unter P. L. 235 an den Tagbl.-Verl.

**Erste und grösste Beerdigungs-Anstalten am Platze**  
„Friede“ und „Pietät“

Inhaber: **Adolf Limbarth,**

8 Ellenbogengasse 8 und Mauergasse 15,

gegründet 1865.

Telefon 265.



empfehlen alle Arten Holz- und Metallurke nebst Ausstattung derselben zur  
sofortigen Lieferung. Aufstellung von Katafalk nebst Kandelabern  
bei Leichenfeiern, sowie Decoration derselben. Uebernahme von Leichentransporten  
nach allen Gegenden unter coulantem Preisen. 4974

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Offenbach, Heidelberg  
und allen Crematorien.

Transport durch eigenen Leichenwagen.

Telegramm-Adresse: „Friede“ oder „Pietät“.

# Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

### Mieth-Verträge

vorhanden im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

### Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,  
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-  
freien Beschaffung von  
möblierten und unmöblierten  
Villen- und Stagenwohnungen  
Geschäftsflokalen — möblierten  
Zimmern,  
sowie zur Vermittlung von  
Immobilien-Geschäften und  
hypothekarischen Selbstanlagen.

### Wohnungs-Nachweis „Kosmos“,

Inhaber:  
**Bischoff & Zehender,**  
Friedrichstraße 40, Tel. 522,  
Immobilien,  
Hypotheken,  
empfiehlt sich den verehrten Mietern zur  
kostenlosen Vermittlung von  
Wohnungen aller Art,  
Geschäfts-Lokalitäten,  
möblierten Zimmern,  
Villen etc.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Kleine Villa,** 8 Zimmer, 4 Man-  
sarden, nahe am  
Kurhaus, ist sofort zu verm. oder zu verl. Gef.  
Off. u. T. S. 920 an den Tagbl.-Verl. 3188

Geschäftsflokal etc.

**Dohheimerstr. 48** großer Laden mit 8-Zim-  
merwohnung auf gleich oder später zu vermieten.  
**Kirchgasse 37** ist eine Werkstätte, event. als  
Lagerraum, zu vermieten.  
**Langgasse 8** schöner Laden mit Badenzimmer  
zu vermieten.

**Oranienstraße 22** n. Werkstätte od. Lageraum  
per sof. od. später zu vermieten. Best. 3528  
**Laden** Saalstraße 4/6 per sofort an  
zu vermieten. 2931

**Werkstatt** Kirchgasse 6, nahe der Schwalbacherstraße,  
großer Laden mit 2 Schaufenstern  
ang. oder getheilt per sofort zu vermieten.  
Näh. bei F. Flüßner, Laden. 3661

**Bäckerei** in gutem Betrieb, m. ich.  
Wohn., per 1. Oktober zu vermieten. Näh. Dohheimerstr. 47a. 1. 2472

### Geräumige Werkstatt

mit sep. Hof und Lagerräumen, für jedes Geschäft  
geeignet, sofort preiswerth zu vermieten. Näh.  
Kirchgasse 23, Part. 3454  
**Schöner heller Laden** mit Zubehör per 1. Okt.  
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2744

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

### Humboldtstraße 7

ist die Parterre-Wohnung von 7 bis  
9 Zimmern nebst reichlichem Zubehör und  
2 Balkons zum 1. Oktober preiswerth zu  
vermieten. Ansehen zwischen 11 und 1  
und von 4 bis 6 Uhr. 3794

### Victoriastraße 47

(Landsbau) ist eine elegante geräumige Parterre-  
Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung,  
elektrischem Licht und reichlichem Zubehör per  
1. Juli 1902 zu vermieten. Preisführung von  
11—1 Uhr, vorher anfragen Leisingstr. 10. 3385

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Kaiser-Friedrich-Ring 54**, Bel-Etage u. 2. St.,  
7 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 3389  
In meinem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 58**  
sind hochherrschafte Wohnungen, bestehend aus  
7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, Erker, mit allem  
Gemüth der Neuzeit entsprechend, nebst 2 groß.  
Mansarden, 2 Kellern, an vermieten. Näheres  
bei der Bauverwaltung, Ring 16, 1. St. 1. 3386  
**Villa Uhlendorfs** 12 ist die hochherrschafte,  
2. Etage, bestehend aus 7 Zim., Bad, Erker,  
Loggia, 2 Balkons, Küche, 3 Mansarden u. drei  
Kellern und Gartenmittebenung per 1. Juli, ev.  
auch früher zu vermieten. Näh. dortselbst und  
Beethovenstraße 9 beim Eigentümer. 3449

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Dohheimerstraße 7**, 2. Etage, sehr  
groß. Zimmer mit gr. Veranda, Bad, 2 ob.  
3 Mansarden, Küche, 2 Kellern, event. Vor-  
gartenbenutzung, per 1. Juli oder früher  
zu vermieten. Näheres Parterre. 3387

**Vestelbachstraße 2**, an der Ballmühlstraße,  
Villen-Neubau, für zwei Familien eingerichtet,  
Bel-Etage, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad,  
Küche u. 2 Mansarden, sof. od. später zu verm.  
Näh. bei der Bauverwaltung 43. 3388  
**Leisingstraße 12** Villa mit schönem Garten  
ist elegante Etage von 6 Zimmern, mehreren  
Mansardenzimmern, großer Veranda etc. per  
1. Okt. ev. evtl. früher zu vermieten. P. 169  
**Rheinstr. 52**, 1. Et., 6 Z., Balk. u. Zubeh. auf  
sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 3389

**Victoriastraße 13** hochherrschafte  
Wohnung, 6 Zimmer, Badzimmer u. Zu-  
behör, per sofort oder später anderweitig an  
zu vermieten. Näh. bei 3390  
**Adolf Limbarth**, Ellenbogengasse 8.

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Bahnhofstraße 6**, 2. St., 5 Zimmer, großes  
Badzimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern per jetzt od.  
später zu vermieten. Näh. bei der Bauverwaltung 43. 3390  
**Bismarckring 9**, 2. Etage (3 Treppen), schöne  
5-Zimmer-Wohnung, reichl. Zubehör, per sofort  
mit Nachsch. auf den Mietpreis zu verm.  
Anzulegen tägl. von 11—3 Uhr. 3391  
**Bismarckring 14** sehr schöne 5-Z.-W. (3 St. b.)  
zum 1. Okt. zu verm. Anz. 4—6. 1. 1. 3392

**Kaiser-Friedrich-Ring 23**, 1. u. 2. Stod., je  
5 Zimmer, gr. Frontpavillon und Zubehör  
auf 1. Juli oder 1. Okt. zu verm. Näh. V. 2619

**Moritzstraße 21**, 2 Tr. 1., ist eine Wohnung,  
5 Zimmer, Bad, Bad, Mädchenzimmer, Abfchl.,  
zu verm. Näh. im Hth. u. Kirchgasse 5. 3722

**Moritzstr. 70** herrschafte Wohn-  
ung, 1. Etage, 5 Zimmer,  
Balkon, Bad, Warmwasserleitung, reichliches  
Zubehör, per 1. Oktober. Näh. Neugasse 1 bei  
Rechtsanwalt L. 3393

**Moritzstr. 70** elegante 2. Etage,  
5 Zimmer, 5 große Zimmer,  
Balkon, Bad und reichl. Zubehör, per 1. Juli.  
Näheres Hinterhaus Parterre oder bei Rechts-  
anwalt L. 3394

**Schierkeierstraße 4**, 1. Etage, 5-Zim.-Wohn-  
ung, Bad, Balkon etc. per sofort.

### Victoriastraße 27

ist der 2. Stod., bestehend aus 5 Zimmern, großem  
Badezimmer, Küche und Veranda mit Zubehör.  
per 1. Juli zu verm. Anzulegen Wochentags  
von 11—1 Uhr. Näh. Leisingstraße 10. 2151

### Wohnungen von 4 Zimmern.

In meinem Neubau **Leisingstraße 6** sind  
Wohnungen von 4 Zimmern mit sämtlichem  
Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend, vom  
1. Juni ab zu vermieten. Näh. bei 1054  
**Fritz Rückert**, Moritzstraße 70.

**Kerstraße 4** ist eine 4-Zimmer-Wohnung zu v.  
**Röderstraße 37**, 1. Et., 4 Zimmer, Küche und  
Zubehör, auf 1. Oktober 1902 zu vermieten.  
Näheres nebenan im Laden. 3745

### Scharnhorststraße 26

4 Zimmer mit Balkon, Küche und Mansarde per  
sofort oder später zu vermieten. Näheres bei  
Hausmeister **Kröchel**, Hinterh. Part. oder  
Dambachthal 43. 2511

**Schierkeierstraße 9** herrschafte Vier-  
zimmer-Wohnung per sofort zu vermieten.  
**Leisingstraße 26**, 2. 4 Zimmer, Balkon und  
Zubehör per 1. Juli zu vermieten.

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Karstraße 18**, 2 Min. von elektr. Haltest., ein  
herrliche Wohnung, 3 Zimm., Balkon,  
Küche, Speisek., Frontpav. für 500 Mk. 3650  
**Rheinstraße 52** Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche  
u. Zubehör, sof. od. später zu vermieten. 3394  
**Koonstraße 20**, 1 r., schöne 3-Zimmer-Wohnung,  
2 Balkons, 2 Kellern u. Keller, zu vermieten.  
**Schierkeierstraße 3**, hochparterre, sind zwei  
Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Speisek.,  
Bad, 1 Mansarde u. 2 Kellern zum 1. Okt. d. J.  
zu vermieten. 2769

**Wohnung zu vermieten. See-**  
**Wohnung rodenstraße 17** drei  
Zimmer, Küche, Mansarden, Keller etc. vom  
1. Oktober ab zu vermieten. Auch sind die  
schönen neuen Möbel dieser Wohnung zu verl.

**Drei-Zimm.-Wohnung**  
v. 1. Juli preisw. zu v. R. Leisingstr. 4. 3. 2.  
**Drei Zimmer, Küche** (im Glasabfchl.) zu verm.  
per 1. Juli. Näh. Friedrichstraße 14. 1. 3363

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Vestelbachstraße 26** ist freundl. Mansarde-Wohnung,  
2 Zimm., Küche u. Keller, an ruhige Leute  
zum 1. Juli, event. früher, zu verm.  
**Germannstraße 4** zwei Zim., Küche u. Kell. an  
ruhige Leute auf 1. Okt. zu vermieten. 1 St.  
In herrschaftlichem Hause ist eine Frontspitze  
(2 Zimmer und gr. Küche) an ruhige Mieter  
per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres  
**Kaiser-Friedrich-Ring 90**, 3.  
Wohnung u. 2 Zimmern u. Zubehör im Hth. per  
1. Okt. 1902 zu verm. Näh. Scharnhorststr. 18, 3.

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Platterstraße 10** 1 Zim., Küche u. Kell. zu verm.  
**Schadstraße 6** 3 u. Küche zu verm. R. P. 3650

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Leisingstraße 16**, Vorderh., Mansardwohnung  
per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten.  
Näh. im 1. Stod. 3560  
**Mansarde-Wohnung** auf 1. Juli zu vermieten.  
Näheres Walramstraße 27, im Laden. 3633

### Auswärts gelegene Wohnungen.

**Vierstädter Höhe, „Villa Mosha“**, neben dem  
Barthum, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör  
(event. Gartenantheil), an kleine Familie zu verm.  
**Viebrich** (Aussichtsbauern) Villa Schöne Aus-  
sicht 12 Dreieck-W. 1. Et. u. Juli z. v. 3518  
**Dohheim**, Mühlstraße 6, zwei Zimmer u. Küche  
zu vermieten. 1957

### Möblierte Wohnungen.

**Kaiser-Friedrich-Ring 62**, hochparterre, 2 auch  
3 schön möbl. Zim., ev. auch Küche, Bad, elektr.  
Licht, Haltestelle der elektr. Bahn 5 Min. 3184  
**Rheinstr. 31** schön möbl. Wohn., 3—6 Zimmer,  
Küche, Bad, reichl. Zubeh., dreifach zu verm. 2188  
**Lanngasse 33/35**, nahe Kochb. u. Kurh., möbl.  
Wohn., 4—6 gr. Z. mit Balkon u. Loggia, gr.  
Badezimmer, Küche etc. Verionen-Anzug.  
Möbliertes hochparterre in einer Villa, 1. Ru-  
dierel, zu vermieten. Küche, Bad, Garten-  
benutzung. Näh. im Tagbl.-Verlag. Hx  
**Abelschlossene 1**, Etage, 8 Zimmer, Bad,  
Küche, Mansarde, elegant möblirt, Meise halber  
sofort abzugeben, auch getheilt. Offerten unter  
**A. G. 133** an den Tagbl.-Verlag.

### Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

**Abeggstr. 6, Villa Martha**,  
nahe dem Kurhaus, gut möblierte fähle Zimmer  
mit Balkon, Part. und 1. Etage, zu vermieten.  
Wäber im Hause. Garten.

**Waldstr. 6**, 1.—2. f. m. Z. m. Balkon.  
**Waldstr. 34** gut möbl. Zim. zu verm. 3599  
**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227  
**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227

**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227  
**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227

**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227  
**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227

**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227  
**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227

**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227  
**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227

**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227  
**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227

**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227  
**Waldstr. 40**, 2. o. 2. m. gr. f. m. Z. 3227

**Waldstr. 27**, 1 l., möbl. Z. a. 1. Juli zu verm.  
**Waldstr. 6**, 1 l., e. möbl. Z. b. zu v. 3626

**Waldstr. 7**, 3 l., gr. gut möbl. Zimmer zu  
verm. Preis monatlich 20 Mk. mit Frühstück.  
**Waldstr. 11**, 2 r., f. m. möbl. Zim. zu v. 3178

**Waldstr. 16**, 1 l., f. m. möbl. Zimmer zu v.  
**Waldstr. 20**, 1 l., f. m. möbl. Zimmer zu v.

**Dohheimerstraße 12** f. m. Part.-Z. (abgeschl.)  
möbl. zu verm. R. P. 3700  
**Dohheimerstr. 44**, 1. Et., gut möbl. Zim.  
**Prudenstr. 1**, 2. Et. f. m. Z., freundlich  
möbliertes Zimmer mit separ. Eingang zu verm.

**Cleorenstr. 9**, 1 l., f. m. Z., f. m. Z., f. m. Z.,  
einf. oder fein möbl. Zimmer i. bill. zu verm.  
**Frankenstr. 4**, 3. Z., erhält ein Arbeiter Logis.

**Frankenstr. 16**, 2 l., f. m. möbl. Z. an geb. S.  
**Frankenstr. 19**, 3. Z., erh. Arb. Log. v. 1.80.  
**Frankenstr. 23**, 3. Z., möbl. Zimmer zu v. 3747

**Frankfurterstr. 16**, „Villa Bristol“, schön möbl.  
Schlafz. u. Salon m. Balkon sofort preiswerth  
dauernd zu verm., auf B. auch f. kürzere Zeit.

**Friedrichstr. 12**, 1 l., erh. anst. S. Schlafz.  
**Friedrichstraße 14**, 2. möbl. Zimmer zu verm.  
**Friedrichstr. 14**, 2. Z., erh. 2 Arb. b. R. u. 2.

**Friedrichstr. 21**, 1. möbl. Zim. zu verm. 3483  
**Friedrichstraße 33**, 2. Etage links, schön möbl.  
Zimmer mit 1—2 Betten zu vermieten. 3340

**Friedrichstr. 33**, 3 r., einf. möbl. sep. Z. z. v.  
**Friedrichstr. 36**, 3 r., einf. möbl. Zim. zu verm.  
**Friedrichstr. 46**, 3 r., erh. möbl. Z. zu v. 2965

**Gerdstraße 1** gr. möbl. Mansarde zu verm.  
**Goldgasse 16**, 1. f. m. möbl. Z. v. sof. z. v.  
**Gäuerstraße 3**, 2. erh. junger anst. Mann  
billig Kost und Logis. 3210

**Helenestr. 9**, 2 St., erh. ein f. Mann f. m. Log.  
**Helenestr. 9**, 2 St., 2 Schlafstellen zu vermieten.  
**Helenestr. 20**, 2. Et., ein schön möbl. Z. zu v.

**Hellmündstraße 32**, 2. schön möbl. Wohn- und  
Schlafzimmer, sep. Eingang, zu vermieten.  
**Hellmündstr. 46**, 2 r., möbl. Z. zu verm. 3486

**Hellmündstr. 54**, 2. Et., erh. ja. Mann Logis.  
**Herderstr. 4**, 1 l., 1 od. 2 f. m. Z. z. v. 3111  
**Hermannstr. 6**, 3. Z., erh. anst. S. Kost u. L. 3235

**Hermannstr. 6** erh. a. S. Schlafz. m. Kaffee. 3617  
**Hermannstr. 10**, 2 l., gut möbl. Mans. zu verm.  
**Hellmündstr. 17** möbl. Mans. z. v. Näh. V. r.  
**Hermannstr. 12**, 1. möbl. Zim. Woche 3 Mk.

**Hermannstraße 12**, 2. f. m. möbl. Zimmer mit  
guter Penl. (per Monat 45 Mk.) zu verm. 3489  
**Hermannstr. 15**, 3 r., möbl. Z. sep. B. b. zu v.

**Hermannstr. 22**, 3 r., 1 f. m. möbl. Zimmer sof.  
**Hermannstr. 23**, 2 r., a. m. Z. an b. S. zu v.  
**Hermannstr. 24**, 2. erh. a. S. f. m. R. u. 3017

**Hochstraße 14**, 1. möbl. Z. zu vermieten. 3674  
**Hochstr. 14**, 1. gr. anst. m. Z. an S. u. 2914  
**Hochstr. 19**, 3. Z., möbl. Zimmer m. Penl. 2904

**Hochstr. 22**, Part., ein möbl. Z. zu verm. 3553  
**Karlstr. 3**, 2. möbl. Zimmer sofort zu verm.  
**Karlstraße 33**, 3. Z. l., möbl. Zimmer zu verm.

**Karlstr. 33**, 3. Z. l., ein möbl. Zim. zu verm.  
**Karlstr. 33**, 3. l., 1 auch 2 fein möbl. Z. z. v.

**Karlstr. 40**, 1 l., einf. möbl. Zimmer zu verm.  
**Kirchgasse 34**, 2 l., gut möbl. Z. zu verm. 3343

**Kirchg. 51**, 3 r., möbl. Zimmer zu verm. 3413  
**Kirchgasse 54**, 3 St., möbl. Zimmer zu verm.  
**Körnerstr. 4**, 1 r., freumb. möbl. Zimmer, 1 und  
2 Betten, gesunde Lage, preiswerth z. verm. 3598

**Langgasse 19**, 2. Et., schön möbl. Zim. 3497  
**Langgasse 23**, 1. Et., erh. Arbeiter Schlafstelle.  
**Al. Langgasse 1**, 1. f. m. Zim. zu verm. 3476

**Leisingplatz 1a** (Thoringang) großes elegant  
möbl. Part.-Zim. mit eigenem Eing. zu v. 3690  
**Leisingplatz 1a**, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer  
mit Balkon zu vermieten. 2142

**Leisingstr. 12**, 1. Et., möbl. Zimmer zu verm.  
**Leisingstr. 14**, 1. Et., möbl. Zimmer zu verm.

**Leisingstr. 24**, Gartenb. 3 l., möbl. Zimmer  
(sep. Eing.) an einen Herrn zu verm. 3711

**Leisingstraße 37** schön möbl. Z. zu verm. 3234  
**Leisingstr. 44**, 1. möbl. Z. m. o. ohne B. z. v.

**Leisingstr. 60** schön möblirt. Zimmer b. 3281  
**Marktstr. 11** gut möbl. Zimmer  
m. 1 und 2 Betten

frei. Näheres im Schuldgeschäft.  
**Marktstraße 12**, bei Frau Clary, f. m.  
möbl. Zimmer frei für 25 Mk. mit Kaffee.

**Marktstr. 12**, 3 l., erh. f. anst. M. Schlafz.  
**Marktstr. 14**, 2. Etage, freundliches, gut möbl.  
Zimmer, ev. mit Pension, sofort zu vermieten.

**Marktstr. 19**, f. m. Grabenstr., 2. Et., Schumann,  
schön möbl. Zimmer, sep. Eing., sofort zu verm.  
**Mauergasse 3/5** möbliertes Zimmer zu verm.

**Mauerg. 8**, 3 r., fr. m. Z. an sol. S. zu v.  
**Mauergasse 8**, 3 l., u. möbl. Z. 1 o. 2 B. a. v.

**Mauergasse 12**, 2 r., gut möbl. Z. a. v. 3323  
**Moritzstr. 23**, 1 l., f. m. Z. m. o. 2. erh.

**Moritzstr. 25**, 1 l., f. m. Z. m. o. 2. erh.  
**Moritzstr. 34** erh. reinl. Arb. Schlafstelle. 2727  
**Moritzstraße 39**, 1. eleg. möbl. Wohn- und  
Schlafz. auch einzeln zu vermieten. 3283

**Moritzstr. 47**, 1 l., erh. anst. M. R. u. 2. 3706  
**Moritzstr. 50**, 1. f. m. Z. zu verm. 3401

**Bügel-Rufus** auf Berliner Neu-  
unterricht wird gründl. erth. Gellmundstr. 38, 1 r.

**Ademische Zuschneide-Schule**

v. Fr. J. Stein, Bahnhofstraße 6, Stb. 2, im Adriaan'schen Hause.  
**Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Platz** f. d. hässl. Damen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Enal. u. Pariser Schnitt. Leicht fühl. Methode. Vorkurs, prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül.-Aufn. iögl. Cost. w. zugehen u. eingerichtet. Taillennuß, incl. Futter u. Anpr. 1,25, Rocksch. 75 Pf. bis 1 Mk.  
**Kleiderbüsten** zu den billigsten Preisen in Stoff und Lack zu haben. 6200

**Verloren Gefunden**

Am Freitag Abend wurde eine **gelbe Briefftasche**, enthaltend einen russischen Paß, auf den Namen von **Lilienfeldt** lautend, sowie eine Kuchentorte, auf dem Wege von Kranzplatz nach dem Residenztheater — wahrscheinlich in der Nähe des letzteren — verloren. Dem Wiederbringer 20 Mk. Belohnung beim Portier „Schwarzer Bod“.

Samstag Mittag zwischen 1 und 2 Uhr hat eine Frau ein **weißes Tuch** mit einer **weißen Planenweste** von der Friedrichstraße 8 bis zur Bahnhofstraße 16 verloren. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichstraße 8, Stb. 3 bei Engelmann.

Badm. m. Stoff-ger. Abz. Weidenstr. 20, 21.  
**Silberne Damen-Uhr** gefunden. Abgeh. Arbeitsnachweis, Rathhaus.

**Verkäufe**

**Elegante Fremden-Pension** zu verkaufen oder zu vermieten der sofort. 20 Betten! So elegant möblirt. Off. unter **H. G. 131** an den Tagbl.-Verlag.

**Spezereigesch.** Verhältnisse halber sofort zu verk. Off. u. **O. H. 110** an den Tagbl.-Verl.

**Cigarrengeschäft** für Dame bill. abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. Kz

**Schmiede-Geschäft**, große Werkstätte mit elektrischem Kraftbetrieb und vollständigem Werkzeug, ist Krankheit halber sofort zu verkaufen. Offerten unter **Z. R. 352** an den Tagbl.-Verlag.

**Zwei Pferde**, 5 Jahre alt (passend für Deconomie), sind preiswerth zu verkaufen, auch werden dieselben einzeln abgegeben Adolfsstraße 6.

**Junge frische Ziege** zu verkaufen. Müller, neuer Bahnhof.

**Rechte enal. Zw.-Kleider** (Gew. 3-4 Pf.), 1 schm. Tadel (14), 1 Tadel. M. Weber, Gtville, Lehrstr. 13.

**Pinscher** billig zu verk. Weberstraße 50, 3. l.

**Schw. Pinscher**, Rasse, 1/2 Jahr alt, billig zu verkaufen Kellstraße 9, 2.

**Sehr wachamer Hühner** sofort billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Kn

**Wapagei** mit Käfig billig zu verkaufen Marktstr. 12, 2. r.

**Seine Garzer Dohl-Koller** zu verkaufen. Volte, Weberstraße 64.

**Weitere gute, theilweise neue Damenkleider** billig zu verkaufen. Zu erfragen Dirlachstraße 12, Part.

**Parthe getr. Herren-Kleider** zu verkaufen Schwalbacherstraße 29, 3. l.

**Soeben neu eingetroffen** große Vögel

**Knaben-Wasch-Anzüge**, alle Größen, reizende neue Färbungen, in der Preisl. v. 2.50 b. 6. d. Anzug. 6647 Guggenheim, Schloßplatz.

**Ein silbernes Kaffeefervice** zu verkaufen. Grabenstraße 9, 1. Et. rechts. 6278

**Billig zu verkaufen** eine prima Befandene-Doppelkiste u. 1 dito Pärchbüchse (Vordröckel). Schornhorststr. 17, 1. r.

**Für Connaissure.** Ein ächter Holzschmitt von **Abrecht Dürer** (20 cm x 10 cm) u. eine sehr feine Radierung von G. Greue nach Rembrandt (20 cm x 15 cm) zu verkaufen Nicolassstraße 25, 1. rechts.

**Ein grosses Fernrohr mit Mahagoni-Fuss** ist zu verkaufen. Anzu- sehen Vorm. von 8-11 u. Nachm. von 2-5 Uhr Adolfsstrasse 6, 2.

**Achtung.** 1 Centimalwaage neuester Arbeit, 990 Mils genau, Factura-Preis 250 Mk., für die Hälfte zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Adolf Petry**, Marktstraße 8. Obenstall selbst ein completer, wie neu, Hart-, Kupfer- verzinnt, Brennstoff u. Destillier- apparat, 120 Mtr. hollend. billig.

**Concert-Pianino, Blüthner**, fast neu, modern. Gasluster, neu, 3-Raum. Jugalamp (Auerbrenner) zu verkaufen Krusenplatz 3, 3. r. Händler verbeten.

**Ein Anzahl gespielter Pianinos**, neu hergerichtet, werden zu billigen Preisen abgegeben.

**Franz Schellenberg**, Rindhaase 33. 4498

**Pianino, Rastenschrank, Tisch, Büffet, Gasofen, Gasherd, Waage (Mess., für Waage), Nähmaschine u. Schneidmesser, Schild, Spiegel, Räder u. Kleiderhänge, Betten, Kommoden, Garnituren, Schreibt. bill. Hermannstraße 12, 1. Et. 6286**

**Pianino**, gut erhalten, Rima Schiedmayer, zu verkaufen Platterstraße 19a.

**Zu verkaufen** wegen Mangel an Platz ein Kleider- und Goldmöbel **Franz-Abstrich** 14.

Ein fast noch neues **Pianino** zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ig

2 Weinen, 1 Bratfisch a. d. Vertromstr. 2, 2. r.  
**Eine Mandoline**, fast neu, für 14 Mk. zu verkaufen Wellstrichstraße 7, 1.

**Automat**

**billig zu verkaufen** Adelsheidstraße 76.  
 Rasch, großartiges Büffet um den billigen Preis von 65 Mk. zu vk. Marktstr. 23, Kaffeladen.

Complete aut. erhaltene  
**Salon-Einrichtung**

zu verkaufen. Näh. u. No. 39563 zu erfragen bei **D. Frenz in Mainz**. (No. 39563) F 36

**Salon-Einrichtung**, neu, elegant, ganz oder theilw. wegen Raum-mangel billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. Ki

**Reell und billig.** Compl. Schlafzimmer, englisch und dunkel

Rußbaum, sowie alle sonst. Möbel, als: Sophas, Divans, compl. Küchen-Einrichtungen in jed. Preislage, Tische u. billig zu verkaufen Seerobenstr. 13.

**A. Maurer.** Auch wird Theilzahlung gewährt. Vollst. engl. Schlafzimmer-Einrichtung, fast neu, billig zu verkaufen Seerobenstraße 13, Stb. Part.

**Möbel-Verkauf.** Wegen Umzug sind folgende Möbel billig zu verkaufen, als: mehrere vollst. Betten, Spiegel, Schrank, 1- u. 2-thür. Schränke, Verticor, Küchenstuhl, 1 Secretär, 2 Büffets, 2 Dug. Stühle, wenig gebraucht, 1 Plüscharmatur, Sopha u. 2 Sessel, 1 achtes Tisch, verich. Tische, Pfeiler u. and. Spiegel, Waschkommoden u. Nach-tische mit Marmorplatten, Läufer, Portiären, eine Schreibmaschine, Bilder, Deckbetten, Kissen u. verich. andere Möbel. 12 Marktstraße 12, 1. r., Entreehof.

Gut gearb. pol. u. lack. Möbel, m. Handarbeit, w. Gerhardt d. h. d. Bodenmiete sehr bill. zu verk.: vollst. Betten 40-150 Mk., Bettst. 12-20 Mk., Kleiderchr. (m. Aufsatz) 21-70 Mk., Spiegelchr. 80-90 Mk., Verticor (pol.) 84-70 Mk., Kom. 26-34 Mk., Küchenstuhl 28-38 Mk., Sprungrahmen 18-24 Mk., Matratzen in Segras, Polle, Kissen u. Haar 10-60 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., Sophas, Divans und Ottomane 26-75 Mk., Plüschkommoden 21-60 Mk., Sophas u. Ausgusstühle 15-25 Mk., Küchen- und Zimmerische 6 bis 10 Mk., Stühle 3-8 Mk., Sophas und Pfeiler-tische 5-10 Mk. u. s. w. Große Lagerräume. Eigene Werkstätten. Frankfurterstraße 19.

Zwei fast neue zusammenlegbare gepolsterte Feldbetten wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Grünweg 4.

**Billig zu verkaufen** 2 eins. pol. Bettstellen mit Sprungr., Matr. und Reil. 1 Ottomane mit Decke. Kamelischen-Divan, 1 Geweidenluster, 1 ven. Laternen und Spiegel, 1 eins. Vorplatz-Toilette, 1 Salon-Garnitur, Fantastischmöbel aller Art u. c.

**Bahnhofstr. 5, Stb. 1.** Eine gut erhaltene große Kinderbettstelle billig abzugeben Dirlachstraße 7. Hinterh. 2 Stiegen 1.

**Dier Tischlär. Bettst. m. Sprungr., 3-theil. Secar-Matr. und Reil 25 Mk., dito 3 1-theil., 1 gute Gerrenschneider-Maschine 18 Mk., 1 Canape, fast neu, 30 Mk., 1 guter Hobelstiel 7 Mk., 1 schöner Stumentisch 7 Mk., 1 Kinder-Schwaben 4 Mk., Küchenbretter, Bilder u. dergl. m.**

**29 Hochstätte 29.** Möbel und Betten. Rohhaar- u. Seegrasmatratzen. Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Waschk., Kleiderchr., Verticor, Kommoden, Spiegel, Kamm. Vollst. Möbel sind billig geg. bar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt.

**Anton Leicher Wwe.** Adelsheidstr. 46.

Neuer 2-thür. Divan wegen Mangel an Raum billig abzugeben Tannmstr. 43, Stb. 2.

Sopha u. 2 S., Bl. b. g. v. Schlichterstr. 16, 2.

**Wegen Umzug** sofort billig zu verkaufen: Pianol. Sopha u. 2 Sessel, 3-th. Plüsch-Salonisch, Plüsch-Trümeau, gr. Teppich, 6-arm. Bronges-Leuchter (Nigur), pfandbare Sammet-Vorhänge, Herren-Schreibisch, 3-th. Plüsch-Sopha, Spiegel u. Schränke, rother Plüsch-Lehnstuhl, alle Sachen sind fast neu, mehrere Fenster-Portiären.

**Viebrich, Basterburg, Gärtn. Catta, 2. Villa.** Zwei gebrauchte rote Plüschgarnituren (die eine mit 4, die andere mit 3 Sessel) billig zu verkaufen Saalgasse 16. 5479

Neue Casselongues (Moquebier), 65, 11. Divan 54 Mk. Michelsberg 9 bei **Hücherdt**. 6901

**Ottomane mit Moquet**, Divan u. Plüschgarnitur billig zu verk. Saalgasse 16. 4781

Ein prachtv. Kleiderchrant 28 Mk., 1 Küchen-schrank mit Aufschlüsselung 38 Mk., hochd. nussb.-pol. Bett 50 Mk., 1 Bett 38 Mk., 1 Eichen-Schreibtisch 45 Mk., 1 Nachtkubel 4 Mk., 1 Strohmstrage, aweiisch, 5 Mk., Plüsch-Schreibtisch 6 Mk., schönes Canape 20 Mk., prachtvoller Regulator, 14 Tage gehend, 1/2 und Stundenteller, 15 Mk., Kleiderstisch 4,50 Mk., Küchenbrett 4 Mk., Parthe Gallerien, Eichenhänge, Portiären, Halter, Rouleaux und Sonstiges (Vollständig) zu verk. Römerberg 16, Part.

**Arbeits. Kleiderchr., Nachtkubel, 4 Nachtkubel, einf. Bett, alt. Kupferstich u. d. Schlichterstr. 14, Stb. 2.**

**2. Schlichterstr. 2. H. G. Langgasse 23, Stb. 1.** Ein antik eingelegtes schwarzes Tischchen, ein wenig gebrauchter eleganter Nussb.-Secretär zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Kr

**W. Sterbeck** billig zu vk.: Herrenschreibtisch, gew. Stühle, Eichenbänke, Schelltopf, Läufer, Bett, Kamm, Waschk. u. s. w. Schlichterstr. 1, 1. Et.

Philippbergstraße 9, Stb. 1., ein Tisch mit Glasauflage, für Planken, zu verkaufen.

**Für Alterthums-Liebhaber!** Ein antiker Schrank mit Aufzug billig zu verk. Kaiserstraße 25, 1. Viebrich. F 166

Eine neue Federrolle zu v. Steingasse 23. 1106

**Spiegelschrank**, neu, gut gearbeitet, billig zu verkaufen Friedrichstraße 31, 1. Et. r.

Büff. 35, 1- u. 2-th. Kleiderchr., pol. 12-65. Secr., Tische u. s. w. bill. Weidenstr. 6, B. 5988

**Möbel, Kleider- u. Küchenschranke, Bettstellen u. Tische** zu verkaufen Jahnstraße 22, Part. 6720

**Gartenmöbel**, 11. und größere Tische, große Fußbänke, Ablaufbrett, Tisch (roh, zum Verspannen), Gardinen- und Eisenhängen, Portiären, Consolspiegel, Plüsch-Blumentische billig abzugeben Adelsheidstr. 23, 1. Et.

Einige gebr. Koffer, darunter ein Amerikaner, billig an verk. Grabenstraße 9. Kofferladen. 6814

**Wegen Aufgabe des Fuhrwerks** stehen zum Verkauf

**herrschaftliches Mylord, sowie Breat** (beide wenig gebraucht).

Näh. bei **Kutscher Schmelzer, Weber-gasse 44.** 4878

**Salzverdeck**, elegant u. wenig gebraucht, zu verkaufen Adelsheidstraße 43 bei **Rückert**.

**Victoria-Galverdeck**, hodeleg., zu verkaufen. **W. Michel**, Schwalbacherstraße 59.

Portstr. 10 ist ein **Salzverdeck** mit Coupé-Ansatz billig zu verkaufen.

**Ein fast neues herrschaftliches Breat** wegen Ueberfluß zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ko

Eine fast neue **Rolle**, ca. 100 Ctr. Tragkraft, für 350 Mk. zu verkaufen Marktstraße 14.

Eine neue **Federrolle**, d. 30 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen Seerobenstr. 12. 3431

**Schreinerarbeiten**, gebr., zu vk. Bleichstr. 18. Gebrauchter **Fahrrad** billig zu verkaufen. Anstalt beim Diener Kerothol 27.

Ein gut erb. **Krankenwagen** billig zu verk. Michelsberg 28, Stb. 2.

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** billig zu verkaufen. Näheres Steingasse 6, 2.

**Fast neuer Kinderwagen** mit Gummir. u. Rinderbettst. m. Matr. zu vk. Derberstr. 4, Stb. 3.

Gut erb. **Kinder-Schwaben**, Rinderstuhl, 1. 6 fast neue Vogelkäfige bill. abg. Eichenbänke, 4. 1.

**Ein wenig gebr. Kinderwagen** und ein do. **Freiwerk** zu verkaufen Saalgasse 10, Part.

**Sportwagen** zu verk. Becker, Koonstr. 22, 2. l.

**Schöner großer weißer Sportwagen** zu verkaufen Dirlachstraße 16. 6465

Gebr. g. erb. **Damen-R.** d. Frankenstr. 14. 6488

**El. Damen-Räder** b. zu v. Derberstr. 16, 2. l.

**Serrad**, gut erhalten, sofort sehr billig zu verkaufen. Link, Friedrichstraße 14.

**Fahrrad** billig zu verkaufen Neugasse 9, 1. l.

**Feines Herren- u. Damen-Rad**, Adler, billig zu verkaufen Goldbach 5. Taggesch.

**Waltamstraße 2, P.** ist ein **Fahrrad** billig zu verkaufen.

Ein gebrauchter **Kochherd** billig zu verkaufen Dirlachstraße 21, 1. Et.

Zwei gut erb. Herde, 110 x 80, 126 x 80, bill. zu verkaufen Hellmündstr. 10. Gde. Vertromstr.

**Vadevannen für Erwachsene und Kinder, Vadebänke für Gas- und Kohlenheizung, Vadeeinrichtungen**, solide Ausführung, Preise billigst. 2866

**P. J. Fliegen**, Gde. Gold- und Wehrgasse 37.

Raum gebrauchte **schöne Waschemangel** zu verkaufen Drägenstraße 56, 1.

Eine gut erhaltene **Zinkbadewanne**, 1 2-thür. Tisch, geeignet für Geschäfte, 1 Marmor-Küchensch., 1 Rohrstiel Stützstr. 12. 1.

**Sobeldank u. Spiegelschrank**, neu, billig zu verkaufen Friedrichstraße 31, 1. Et. r.

**Billig zu verkaufen** zwei gut erhalt. **Thüren** mit schön Blumenstr. 2.

**Glasdach** zu verkaufen Marktstraße 12, 2. r.

**Hochstätte 24 500 Rheinwein-** Kassen zu verkaufen. 6784

**Blechflaschen**, leere, neue und alte, billigst zu verkaufen Schwalbacherstraße 12, 1. l.

**Bruchsteine** werden billig abgegeben Bauplatz Friedrichstr. 6.

**Backsteine**, Mantelofen und Feldbrand, mit guter Abfahrt ab Fabrik oder auch franco Bauplatz zu verkaufen. 3291

**W. A. Schmidt**, Moritzstraße 48.

**Mehrere Brände Backsteine** mit guter Abfahrt, nahe der Stadt, billig zu verk. Näheres Platterstraße 12. 4309

an d. Parte u. Dogheimerstr., je 80 Mtr., a. b. Wellstr. 20, 5. 6876

**Allee** Circa 80-100 Ctr. sehr schönes, gut gemachtes **neues** ewiges **Allee** preiswürdig sofort abzugeben. Näh. zu erfragen Wehrgasse 12, im Laden.

**Mora. Senarad** zu verkaufen. Näheres Adelsheidstr. 16, 1. Et. rechts.

**Kräftige Diawurzpflanzen** abzugeben **Gut Gröberg.**

**Neube Pferdewerk** zu verk. Sanktberg 21, B.

**Tung** von einem Pferd auf 1 Jahr zu verk. Dogheimerstraße 7. Seitend. 1. 6844

**Immobilien**

**Immobilien zu verkaufen.** Ein Haus, südl. Stadtteil, f. Schloß, Schreiner, Glaser, sowie für jedes andere Geschäft geeignet, billig zu verkaufen. 6787

**M. Linz**, Marktstraße 6.

**Landhaus Victoriastr. 45,**

9 Zimmer, zum Abwobohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Dirlachstraße 10. 6180

**Zu verkaufen**

**Villa Dambachthal 39** mit 10-12 Zim. feiner Ausstattung, nahe d. Balde, 130 Mtr. (a 25 qm) Bier, Obst u. Gemüsegarten. Herrliche Aussicht, seine Umgebung, landschaftliche Lage, via-a-via den städtischen Anlagen, Centralheizung und elektrisches Licht u. zu verkaufen. Pferdehof, Remise und Kuchentisch, event. auch Plankenbänke können jederzeit erbaut werden. Näh. beim Besitzer **Max Hartmann**, Dambachthal 43.

**Villa Dambachthal 43**

mit 12-15 Zimmern, 102 Ruthen (a 25 qm) groß, im Uebrigen gleich dem Bestanden No. 39, zu verkaufen. Näh. beim Besitzer **Max Hartmann**, Dambachthal 43.

**Villa Seffelbachstraße 4**

(Gaststätte der elektrischen Bahn, Station Dambachthal und Dambachthal), für eine oder zwei Fam. eingerichtet, mit 10-12 Zim., Bad, Küche, Keller, 3 Balkone, schönes Gärthchen u. zu verkaufen durch den Besitzer **Max Hartmann**, Dambachthal 43. 6129

**Villa**

in erster Anlage mit gut eingeführter Pension, 20 Zimmer und Sonstige Räume, mit Inventar für 160,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **F. W. 996** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Zu verkaufen** **Södenlage**, zum Abwobohnen, mit Stall und gr. Obgarten. Gleich verkehrbar. Zuschriften erbeten unter **F. J. 182** an den Tagbl.-Verlag.

**Gaus**, obere Rheinstraße, 5. 3. 2. im Stod, Kohlenauzug, Garten, passend für feineres Ausnahm-Geschäft, mit 6 bis 8000 Mk. Abzahlung unter der Lage zu verkaufen. Restant Parterre frei. Näh. durch Kraft, Södenstraße 2. verl. Dertramstraße.

**Landhaus,**

nahe dem Walde und der elektrischen Bahn, mit drei Wohnungen nebst Zubehör und ca. 90 Ruthen Land (Bauplatz) für 48,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6540 Bu

**Villa**

**Fraunfurterstraße 25**, in schöner Lage und durchaus geeigneter und feiner Ausführung, mit 10 Zim., reichl. Zubehör, Centralheizung, elektr. Licht, zu verkaufen. Beschäftigungen bitte melden Schlichterstraße 10 (Tel. 2343), auch Marktstraße 12. 5985

**Neue Villa**, Seethovestraße 9, enth. 9 Zim., Küche nebst reichl. Zubehör, Centralheiz., elektr. Licht, aus erster Hand sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. dortselbst. 6260

**Verkaufe mein Haus**, seine Wohnlage in Wiesbaden, mit 8 großen Wohnungen à 3 Zimmer, Balkon, Verandas, Bor- u. Hintergarten; ev. nehme gute Hyp. als Zahlung. Näh. bei dem Eigentümer **Gg. Diefenhardt**, Frankfurt a. M., 28 Kronprinzenstraße. F 98

**Seltene Gelegenheit!**

**Haus**, neu gebaut, Alles billig vermietet. **Ueberschuss 2400 Mk.**, zu verkaufen. Gef. Off. u. E. J. 181 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Gelegenheit!**

**Villa in eben. fein. Lage** — auf 60 Ruth. Terrain — evtl. m. Stall, der April 1903 lieferbar, zu verkaufen. — Gro. Wünsche hinsichtlich Einrichtung, Größe u. können u. berücksichtigt werden. 6572

**Neue Villa.**

Die mit allen modernen Bequemlichkeiten ausgestattete, neu erbaute **Villa Moritzstraße 76**, enth. 6 herrsch. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontispize, 3 Kuchentische, Bad u. s. w. ist zu verkaufen. Dieselbe ist sehr elegant und solide aus Stein und Eisen erbaut u. hat eine, einem feinen Privatbau entsprechende innere Einrichtung. Sie würde sich besonders für eine vornehme kleinere Familie oder einzelne Personlichkeit, welche ein eigenes Heim zu haben wünscht, eignen. Näh. Dambachthal 43. 6131

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. Dambachthal 43. 6012

**Alt renommirtes Hotel** 2. Rang mit nachweislich guter Rentabilität ist mit 15-20,000 Mk. Abzahlung preiswerth zu verkaufen. 6786

**M. Linz**, Marktstraße 6.

**Begabung** halber sind meine zwei **Villen** mit Garten und Stallung zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Marktstraße 59.

**Die Sorten Stühle werden billig gehockt,  
und reparirt. Ph. Steiger, Gelsen-  
6 und Bleichstraße 15, Radm. 6491**

**Polster- u. Tapeziter-Arbeiten**  
i prompt u. billig in u. außer dem Hause  
führt. **Ph. Vogt, 23 Römerberg 23. 2712**

**Die Sorten Stühle werden billig gehockt,  
und reparirt. Ph. Steiger, Gelsen-  
6 und Bleichstraße 15, Radm. 6491**

**Polster- u. Tapeziter-Arbeiten**  
i prompt u. billig in u. außer dem Hause  
führt. **Ph. Vogt, 23 Römerberg 23. 2712**

**Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt** 6794  
A. Leicher, Abelsbühlstraße 46.

**H. Sereisky, Kammerjäger,**  
empfehlend sich zur radikalen Vertilgung von Ratten, Mäusen, Wanzen und Kuchentäfern, wie auch sonstigen Ungeheuern unter bester Garantie. — Die höchsten Militärbehörden hier stehen als Referenzen zur Seite. Mehreraße 14.

**Herren-Anzüge werden die angefertigt.** Referenzen aus besten Kreisen zur Verfügung. P. Jochum, fr. Schneider, Saalgaße 1, 3.

**Tüchtige Schneiderin** sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Drudenstraße 8, Part.

**Welche tücht. Schneid.** würde Dame, welche selbst schneidet, b. Anter, der Garderobe behält, sein? Off. u. N. L. 223 an den Tagbl.-Verl.

**Tüchtige Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Abelsbühlstraße 23, Stb. 8.

**St. u. Blousen m. d. u. a. gem. Wellenstr.** 21, 2.  
**Eine Näherin** empf. sich zum Anfertigen v. Wäsche, sowie Ausbessern der Kleider. Näh. Poststraße 13, Bbb. Mani. rechts (Wäckerplatz).

**Näherin** sucht Kunden im Kleiden u. Ausb. außer dem Hause. Strinaße 20, Stb. 3. rechts.

**Für Herrschaften.** Damen- und Kinder-Wäsche wird angefertigt; ebenso wird feines Ausbessern angenommen. Adr. im Tagbl.-Verlag.

**Eine alt. alleinst. Frau,** welche friden u. auch schon Riden kann, sucht nach etwas Beschäftigung. Näh. Uebereinf. Seerobenstraße 9, Hinterh. 2 Tr.

**B. Wehrh.** empf. l. Herrschaft. 18, B. 6134

**Empfehle mich geehrten Herrschaften im Anfertigen sämtlicher Wäsche.**

**A. Tabbert,** Wallraustraße 20, Stb. 3.

**Unterzeichnete** empfiehlt sich im Federn reinigen in u. außer dem Hause. 6164

**Lina Löffler,** Strinaße 5.

**Seitfäden m. d. Dampfapparat** ger. bei Frau Klein, Albrechtsstraße 30. 5796

**Handschuhe** werden schon gewaschen und gefärbt bei Fritz Strensch. Kirch. 37. 6058

**Hügelwäse** wird angen. Sedanstr. 6, Stb. 1.

**Tüchtige Näherin** nimmt Kunden in und außer d. Hause an. Wellenstr. 18, Stb. 2 St. 1.

**Gardinen-Spannerei** Frau Stäger, Dranienstraße 15, Stb. Part. 6166

**Wäscheri und Gardinen-Spannerei.** Noll-Hausong, Dranienstraße 25. 6165

**Wach-Wäscheri u. Spannerei** Römerberg 38.

**Wäsche m. arb. u. a. bei** Wudwistr. 2, 2 r.

**Wäsche** empfiehlt sich Zahnstraße 42.

**Tücht. Friseurin** empf. sich. Weichstr. 24, 2 r.

**Krankeppf., Krankenbegl. u. Nachw.** übernimmt ärztl. gepr. Massent u. Krankenpf. Herderstraße 33, 1 l.

**Junger Hund** in g. Hände zu versetzen. Hermannstraße 80, 3.

**Ein Kind** wird von besserem Kinderlofen Ehepaar in liebevolle Pflege (gegen monatliche oder einmal. Vergütung) genommen. Offerten unter N. 6 Hauptpostlagernd hier.

**Ein Kind** erhält gute Pflege. Dieblich, Bräutigasse 33, Bbb. 2 Tr.

**Damen** finden discr. Aufnahme b. Fr. Hombach, Postl. Rodustraße 22, 3 St.

**Rath gegen Blutstokung** und Frauenleiden. Offerten u. P. F. 411 an den Tagbl.-Verlag.

**Hühneraugen,** schmerzhaftes Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerzlos u. gefahrlos J. Kuhl, gepr. Heilbehälter, Weberg. 44, 2.

**Zu sprechen** von 12—1 u. von 3—4, ab 4 Uhr h. rechtzeitig. Bestellg. a. ausser d. Hause. 6842

**Massagen,** Ein- u. Abreibungen etc. u. a. Prozedur 80 Pf. m. ausgeführt durch Fritz Krick und Frau, ärztlich geprüfter Masseur und Masseuse, Kellerstraße 22. Beste Empf. u. Ort. Weraken u. Prof.

**Geld-Darlehen**

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6 % gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effektiv prompt u. discret Karl von Berenz, Handelsgerichtlich protokol. Firma, Budapest, VIII, Parakaße 105. (Retourmarke erwünscht.)

**Darlehen**

von 200 Mk. aufwärts erhalten solvente Personen jeden Standes zu 4, 5, 6 % und möglichen Rückzahlungen durch

**A. H. Lörenz & Cie.,** protokol. Handels-Gesellschaft und Geld-Agentur, Budapest, Ardeyergasse 4.

**Suche 500 Mark** sofort aufzunehmen gegen doppelt Sicherheit. Offerten erbeten hauptpostlagernd hier unter N. B. 500.

**500 Mk.** gegen Sicherheit und hohe Zinsen auf kurze Zeit sofort gesucht. Offerten unter N. L. 220 an den Tagbl.-Verlag.

**Geb. Herr** wünscht die Bekanntschaft eines der franz. Spr. mächtigen Fräuleins zu m. Offerten unter N. L. 224 an den Tagbl.-Verlag.

**Die berühmte Phrenologin**

deutet Kopf- u. Handlinien.

**Helenenstraße 12, 1.**

Nur f. Damen.

**Reiche Frau Krücker,** Leipzig, Brüderstr. 6. Auskunft gegen 80 Pf.

**Heirathsparthien**

jeden Standes verm. discret u. reell Frau Sahl. Frankfurt a. M., Bornheimer Landstr. 2, 2. P. 100

**Ein solider tüchtiger Geschäftsmann,** angeh. 40er, Wittwer, wünscht sich zu verheirathen. Verschwiegenheit gesichert, etwas Vermögen erwünscht, Wittwe nicht ausgeschlossen. Näh. unter Offerte C. H. 157 an den Tagbl.-Verlag.

**Elegante junge Wittwe** mit eigenem Heim wünscht die Bekanntschaft eines reichen älteren Herrn zw. Heirath zu machen. Offerten u. G. J. 123 an den Tagbl.-Verlag.

**Geb. Wittmer, Witte Herr, Beamter, f. verm.** 2 Knaben (9 u. 11 J.), hier fremd, sucht pass. Anst. zw. Heirath. Wunsch: einfach, häusl. unabh. Vermögen. Discr. Offerten mit Photogr. unter G. L. 227 an den Tagbl.-Verlag.

**Heiraths-Gesuch!**

Ein Fräulein, evang., Waife, Mitte 20er, häuslich erzogen, geschäftlich gebildet, hübsche Erscheinung, guter edler Charakter, mit einigen 1000 Mk. Verm. und Aussteuer, wünscht die Bekanntschaft eines soliden, wenn auch älteren Herrn zu machen. Ernstgemeinte Offerten, wenn möglich mit Photographie, unter G. L. 234 an den Tagbl.-Verlag. Verschwiegenheit Ehrensache.

**Die drei Herren,** welche am Sonntag, tag hier vorbeigingen, von welchen zwei am Donnerstag Abend daselbst belästigt wurden, werden um ein Lebenszeichen oder Wiederer. von den drei Frä. erbeten.

**G. 7.** Das Brautpaar von allem Grausamsten ist die Vermählung! Der wahre acht Freund, wenn es ihm möglich ist, wird m. letzten einzigen Wunsch mittheilen mündlich. Bitte diesen letzten zu erfüllen. Tief betrauert, ganz krank — in Wirklichkeit.

**A. A. A.** Wf. von rechts liegt.

**Arbeitsmarkt**

**ur Vereinfachung des Geschäfts-** Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, Anzeigen im Betrag bis zu 1 Mark bei Aufgabe an den Schalter gleich zu bezahlen.

**Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.**

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Fräulein** aus guter Familie als Empfangsbefähigte gesucht. Offerten u. E. W. 995 an den Tagbl.-Verlag. 6824

**Eine tücht. Verkäuferin** mit Branchekenntnis findet per 1. Juli oder später Engagement i. Seidenwaaren, Spitzen- u. Moden-Geschäft v. J. Hirsch Söhne, Langgasse, Ecke Bärenstraße. 6821

**Volontärin** oder angehende Verkäuferin, welche etwas Buchführung versteht, in feines Confections-Geschäft sofort gesucht. Off. u. N. A. 8 a. b. Tagbl.-Verlag

**Schuhbranche.** Angehende Verkäuferin gef. Off. u. W. J. 197 an den Tagbl.-Verlag.

**Cantionsjäh. Verkäuferin** für ff. Papiergeschäft per sofort gesucht. Adressen unter N. H. 10 hauptpostlagernd.

**Für mein Strumpfwaren- u. Tricotagen-** geschäft suche ich zum 1. August d. J. eine tüchtige zweite Verkäuferin, gewandt im Verkehr mit der Kundschaft und durchaus branchekundig. Nur Gut-empfohlene wollen ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Z. H. 220 an den Tagbl.-Verlag richten.

**Mod., Tailen und Quadererinnen** werden noch gesucht von C. Ries-Vehereck, Wilhelmstraße 12, 1. 6215

**Tücht. Arbeiterinnen** auf Jahresstelle sofort gesucht 6543

**Damen-Schneideri,** Tannusstr. 26, 1. Arbeiterinnen für Damen-Schneideri gesucht Friedrichstraße 44, Bbb. 2. 6518

**Tailen u. Rosarbeiterinnen** sucht Marie Koberst. Luisenstr. 3, 2. 6633

**Arbeiterinnen und Lehrmädchen** gesucht. Frau Kack, Nerostraße 28, 2. 6683

**Erste Tailen-Arbeiterin** auf Jahresstelle gesucht. 6780

**J. Metz-Ries, Al. Burastraße 4.** Nähmädchen, ein junges, welches Nächmädchen kann, gesucht. H. Fischbach, Kirchgaße 49.

**Quadererinnen** gesucht. A. Debus, Damen-Confection, Langgasse 23.

**Modes.** Selbst. erste Arb. für mittelf. u. feinen Bug für ardh. feines Geschäft für kommende Saison gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. Kk

**Modes. Mehrere 1. und** sucht per Ende August 6882

**P. Peaucellier,** Marktstraße. Modes.

**Tüchtige Puh-Arbeiterinnen** suchen, event. bei Jahresstellung. 6834

**Gerstel & Israel,** Langgasse 83.

**Mädchen, im Kleidermachen** geübt, und Lehrmädchen sof. gef. M. Jassine, Schulberg 11. Angeb. Kleidermacherin gef. Hellmuthstr. 33, 2 r.

**Mädchen** gesucht zur Ausb. an der Schreibmaschine u. Büreauarb. Wöderstraße 10, 1.

**Lehrmädchen** für Kleider- und Baden sofort gesucht. J. Tauber, Webergasse. 6883

**Lehrmädchen** gef. Wilhelmstr. 44. Wegner. 6883

**Lehrmädchen** für Haus- und Küchenarbeiten gegen sofortige Vergütung gesucht. Offerten unter D. H. 202 an den Tagbl.-Verlag.

**Junge Mädchen** können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erl. Tannusstraße 36. 6460

**Für Frankfurt a. M.** per sofort. Kleine Familie, drei Personen, sucht tüchtige selbst. Köchin gegen hohen Lohn. Nur Personen, welche gewohnt, fleißig zu arb., wollen sich melden. Bockenheimer Landstr. 16, 2. nach Brüssel eine gute perf. Herrschaftsköchin, ferner nach England ein nettes tücht. Hausmädchen (Reise frei), nach Berlin ein Fräulein zur Stütze, welche gut kochen kann, und ein best. Stubenmädchen, ferner für hier und außerhalb tüchtige Köchinnen für Hotels, Restaurants, Pensionen und gute Herrschaftsköchin (hohes Geh.), Kaffee- u. Weißschinnen, Stubenmädchen, Verkäuferinnen in Conditorei u. Regaerei, Büffet- u. Servierfr., Zimmerm., Kochlehrfr., Alkoven-, Haus- und Küchenm. Frau Lina Wallraabenstein, geb. Dürer, Stellenvermittl., Maurergasse 8. Telefon 2555.

**Zwei brave tüchtige** Serviermädchen für ein Privathotel nach Bad Schwalbach zum 1. Juli gesucht. Zeugnisabschriften und Photographie zu senden unter N. H. postlagernd Bad Schwalbach.

**Charles Küchenmädchen** gesucht Tannusstraße 15. 6253

**Geht ein tüchtiges Mädchen** für Küchens- und Hausarbeit Wöderstraße 32, 2. 6768

**Stütze,** im Kochen und Schneidern nicht unerfahren, gesucht. Zu melden Vormittags Luisenplatz 7, 1 l.

**Geht Mädchen,** welches gut kochen kann. Guter Lohn. Wöderstraße 2. 6781

**Hausmädchen** Marktstraße 24. Einfaches zuverlässiges Fräulein wegen Krankheit des jetzigen für Kinder u. Wäsche im Haushalt sofort gef. Frau Peter Quint, Schloßplatz.

**Reelle Vermittlung.** Stellung bis 35 Mk. Lohn 3 Mk. Provision. Kinderfr., pers. frau., Köchinnen für Herrschaftsköchin, Pensionen und Rest. Weisknecht, nach St. Moor, mehrere Alkovenmädchen, Haus- und Küchenmädchen, Kochfräulein.

**Frau Karl, Vermittl.,** Goldgasse 13, Ecke Langgasse.

**Ordentl. Alleinmädchen** in kleinen besseren Haushalt gesucht Große Burgstraße 13, 2. 6464

**Ein tüchtiges Alleinmädchen,** welches Hausarbeit versteht und kochen kann, gesucht Abelsbühlstraße 81, 2.

**Ein Mädchen** sofort gesucht. L. Becker, Gr. Burgstraße 5, 2 r.

**Ein fleißiges Mädchen** zu jeder Arbeit gesucht Wallerstraße 21.

**Superfälliges fleißiges Mädchen v. außerhalb** im Alter v. 20—25 J., welches selbstständig gut kochen l. u. Hausarb. verst., wird per 1. Juli gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu meld. nur Nachm. von 1—4 Uhr Häfnera. 11, 1. Et.

**Ein reini. Mädchen** gef. Näh. Hirschbarben 10.

**Für sofort** wird ein tüchtiges Küchenmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres E. Grether Söhne, Neugasse 24.

**Einfaches älteres Mädchen,** das kochen kann, auf 1. Juli gesucht Häfnergasse 16. 6872

**Ein junges Mädchen** für die Ausarbeit auf sofort gesucht. Frau Schmidt, Bahnhofstraße 9. 6883

**Tüchtiges Hausmädchen** für Pension zum 15. Juni gesucht Webergasse 29. 6794

**Junger braves Mädchen** gesucht Nerostraße 23. Müller.

**Ein kräftiges Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht Lessingstraße 10.

**Anständiges Mädchen,** welches kochen kann, für kleinen bürgerlichen Haushalt zum 1. Juli oder auch früher gesucht Sedanplatz 5, 3 links.

**Mädchen,** br. Fleiß, für Hausarbeit ardh. gef. Schwalbacherstr. 47, 1.

**Junges tüchtiges Mädchen** für kleine Familie gef. Dranienstraße 45, 2. Windschild.

**Junger Rindermädchen** sofort gesucht Dohdeimerstraße 24, Hinterbau.

**Albrechtsstraße 31** (Wirthschaft) gesucht für gleich ein zw. reini. Mädchen für Küche und Hausarbeit.

**Geht ein sauberes fleißiges Mädchen** für gleich Bülowsstraße 2, Part. Assmann.

**Suche für sofort** zwei bis drei kräftige Mädchen für Küchens- und Hausarbeit. Eintritt sofort. Lohn 25 Mark und Bier.

**Wagner Bierballe,** Maurergasse 4.

**Ein ordentliches Mädchen** für Hausarbeit und Küche findet gute Stelle Michelsberg 3, Württemberger Hof.

**Für sogleich** wird zur Ausbülfe ein anst. tücht. junges Dienstmädchen gesucht Bismarck-Ring 9, 3 l.

**Besseres fleißiges Mädchen** für Kinder u. Wäsche im Haushalt sof. gef. Marktstr. 14, 2.

**Ein gewandtes Zimmermädchen** für sofort gesucht. Grotz Badhaus Engel. Besseres Mädchen für Alles von adel. kinderloser Herrschaft hier zum 1. Juli gef. Weibungen zunächst nur brieflich. Verlässlichkeit u. nur Mädchen mit mehrjährigen besten Zeugn. herrsch. Dausl. Näh. sagt der Tagbl.-Verl. Kl Alkovenmädchen, welches kochen kann, sofort gesucht Goethestraße 11, 3.

**Mädchen** gesucht Abelsbühlstraße 37, Part.

**Perfected Zimmermädchen** mit langjährigem Zeugnissen gesucht. Badhaus Weißes Roß, Kochbrunnenplatz 2.

**Geht jemand** zum Antragen einer Monats-Zeitschrift. Berechnungen bis 9 Uhr Vormittags und Nachmittags von 2—3 Uhr. Von wem? sagt der Tagbl.-Verlag. 6908 Ks

**Mädchen** kann d. bgl. ardh. unentgeltl. erlernen Seerobenstraße 9, Stb. 1 r. 1579

**Eine Wäsche u. Putzfrau** in ein Badhaus v. 9 bis 12 Uhr gef. Näh. b. Bademstr. i. Hotel Spiegel. Tüchtige Wäschefrau gesucht Spiegelgasse 5.

**Ein tücht. Wäschebülde** d. gef. Drudenstr. 7, 5. B

**Eine saubere Monatsfrau** und eine Wäschefrau wird gesucht Neugasse 18/20. 6405

**Ein ordentliches sauberes Monats-** mädchen zur Ausbülfe wird gesucht Bismarck-Ring 9, 3 l.

**Eine Monatsfrau** für Vormittagsstunden gef. Näh. Dranienstraße 47, 2.

**Juv. Monatsfr.** gef. Philippsbergstr. 33, B. r. Ank. Monatsmädchen gef. Dohdeimerstr. 20, B. Monatsfrau für sofort gef. Philippsbergstr. 4, B.

**Geht ein junges Mädchen** zum Ausfahren von zwei Kindern Nachm. von 2—6. Näh. Bülowsstr. 8, 3, zw. 1 und 3.

**Einf. fleißiges Mädchen** tagelöhner f. Hausarb. gef. geg. 20 Mk. Lohn u. Post Kirchgaße 25, 2.

**Laufmädchen** ardh. L. Hess, Webergasse 18. 6871

**Ein junges Laufmädchen** gesucht. Tannusstraße 4, Cigarrenladen.

**Laufmädchen** auf sof. gef. Langgasse 53, Blument. Ordentliches Laufmädchen gesucht.

**Elise Schäfer,** Langgasse 23.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Ins Ausland** empfehle mehrere Kammerjungfern, verheir. mit langj. Zeugn., nach England oder Amerika, sowie Köchinnen u. Hausmädchen, Kinderfr., u. Erziehern.

**Frau Karl,** Vermittl., Goldgasse 13, Ecke Langgasse.

**Fräulein,** geb., mit besten Empf. f. St. nur g. Taschengeld als Gef. u. Stütze bei einz. Dame. Näh. d. Frau Meuter Groh, Blatterstr. 8, 1.

**Empfehle** Reisebegleiterinnen, Gesellschaftsfräulein, Fräulein, eine Französin, eine Kinderpflegerin, perfecte und angehende Jungfern, Fräulein zur Stütze, Kinderfräulein, best. Stubenmädchen u. nur gut empfohlene Personal jeder Branche (ins Ausland).

**Frau Lina Wallraabenstein** (geb. Dürer), Stellenvermittlerin, Maurergasse 8. Telefon 2555.

**Junge Dame,** m. längere Zeit selbstständig gearbeitet, in allen Büreauarbeiten und mit der Schreibm. bew. ist, sucht per sofort, ev. fr., St. Off. unter J. H. 207 an den Tagbl.-Verlag.

**Fräulein** aus guter Familie, 26 Jahre alt, bisher ein Geschäft der Seifenbranche selbstständig geleitet, sucht bis 15. August ähnliche Stellung. Gef. Off. unter J. J. 145 an den Tagbl.-Verlag.

**Tüchtige Wäschebülde** empfiehlt sich im Anf. und Ausb. der Wäsche aller Art, übernimmt auch Ausbülde auf alle Feinheite.

**Frau Schief,** Emmerstraße 22, 2.

**Perf. sucht f. Näh- u. Putzgesch.** Grotzstr. 1, 2 r.

**Zweite Arbeiterin,** welche selbstständig garniert, sucht Stellung. Näh. Wäckerstraße 12, 3 links.

**Hausbälterin.** Erfahrenes zuverlässiges Fräulein sucht Stellung zur selbstständigen Führung eines besseren Haushalts per August oder später. Offerten erbeten unter N. J. 144 an den Tagbl.-Verlag.

**Einfaches Fräulein** sucht Stellung als Hausbälterin, auch zur Ausbülfe, geht auch nach auswärts. Angebote unter Offerte C. L. 223 an den Tagbl.-Verlag.

**Perfected Köchin** sucht Stelle in Herrschaftshaus oder Pension. Dranienstraße 33.

**Tücht. österreichische Köchin** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Bismarckring 28, B.

**Empf. Herrschafts- u. Haushälterinnen,** bessere Haus-, Alkoven- und Zimmermädchen mit a. Zeugn. Frau Elise Lang, Stellenverm., Ellenbogenstraße 7. Telefon 2363.

**Ein besseres Mädchen,** welches noch nicht in Stellung war, im Nähen und Handarbeit bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht in gutem Hause passende Stelle hier oder auswärts. Offerten unter N. G. 144 an den Tagbl.-Verlag.

**Welt. Person,** tücht. u. erf. in Küche u. all. häusl. Arb., gef. auf gute langj. Zeugn., sucht selbstst. Stell. in ruh. Haushalt. Off. u. V. F. 130 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Junger braves Mädchen** v. 2., 16 J., sucht l. Stellung bei kl. Familie oder einzelner Dame. Off. unter N. W. 100 postl. Schützenhofstr.

**Fräulein** aus geb. Familie sucht leichte Stellung zu leid. Dame. Dausl. war 8 Jahre Schwester u. ist mit vorgül. ärztl. Zeugn. u. Empf. verl. Gef. Off. unt. N. B. 24 an den Tagbl.-Verl.

**Zwei Mädchen,** 22 u. 23 J., ev. tüchtig in allen Hausarbeiten, auch etwas Küchenkenntnis, suchen baldigst dauernde Stelle in nur besserem Hause. Mehrjährige Zeugn. u. beste Referenzen. Christine Lohner.

**Gesellwangen a. Al. Pölingen** (Württemberg). Rathhaus. Tel. 2377.

**Abt. II A:** Kinderfr., Wärterinnen, Bonnen, Stützen, Haushält., Erzieher, Gesellsch., Pfleger, Jungf., Verk., weibl. Angestellte, Sprachunt.

**B:** Hotelpersonal u. für Pensionen.

**C:** Centralstelle f. Krankenschleg. unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine.

**Abt. I:** Diensth. u. Arbeiterin. 4250

**Welt. gebild. Frä.** sucht, gefügt a. gute langj. Zeugn., zum 1. Juli Stell. als Stütze u. Gesellsch. bei alt. Dame od. Ehepaar. Offerten unter A. D. 67 an den Tagbl.-Verl.

\_\_\_\_\_

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 273. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 15. Juni.

50. Jahrgang. 1902.

## Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.  
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 15. Juni 1902.

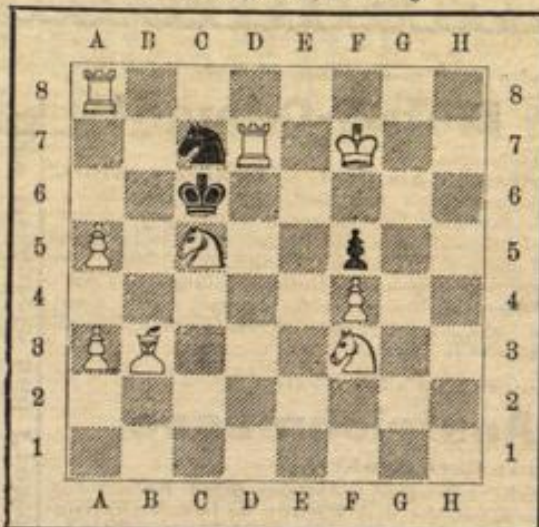
Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.

Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr Abends ab.  
Gäste willkommen.

Original-Problem.

Von Ernst Schütte, Hamburg.



Matt in 2 Zügen.

Auflösung des Original-Problems in No. 261.

1. Tg6-g4 z. B. Df3: 2. Td4.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 261.

Kartenverteilung:

V. aA, K; b10, D, 9, 8, 7; cK, D; d8.

M. a, b, cB, a10, D, 9, 8, 7; bA, K.

H. dB; cA, 10, 9, 8, 7; dA, 10, 9, 7.

Skat: dK, D.

Spiel:

1. V. b10, bA, dB (-23). 2. H. c10, cD, cB.

Der Spieler bleibt am Stich, bis er mit a kommt und muss dann noch 2 Stiche abgeben:  
M. a7, cA, aK (-15). V. aA, a8, dA (-23).  
Damit haben die Gegner 60. V. musste im 1. Stich b10 vorsetzen, da H. aufgedeckten Null hatte, also bei ihm weder bA noch bK sitzen konnte.

## Räthsel-Ecke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Zahlen-Räthsel.

1 4 3  
2 9 6 5 14 7  
9 7 5 7 6  
5 9 9 7 6  
2 12 13 8 9 8  
13 17 6 5 7 12 8 2  
15 7 5 16  
4 6 3 19 2 19 18  
9 7 3 7 6  
11 8 17 8 20 4 6 18 8 19 8  
11 8 9 13 17 8 11 11

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen, sodass Wörter von der beigefügten Bedeutung entstehen, deren Anfangs- und Endbuchstaben von oben nach unten gelesen einen modernen deutschen Dichter und eines seiner Werke benennen.

Magisches Quadrat.

A A A A A B B  
E E L N N N N S

Vorstehende Buchstaben sind in Quadratform derart zu ordnen, dass vier wagerechte und vier damit gleichlautende senkrechte Reihen entstehen, die Wörter von folgender Bedeutung bilden: 1. weiblicher Vorname, 2. Nebenfluss der Donau, 3. Theil des Gesichtes, 4. biblischer Name.

Vexir-Bild.



Was hopst denn dort der Treiber so herum, hab' ich ihn etwa angeschossen?

Räthsel.

Bald ist es ein gefräßiges Thier,  
Bald aber dient's im Haushalt Dir.  
Bald wühlt es schrecklich im Gebein,  
Bald stellt sich's nach dem Zechen ein.

Verliert's ein Zeichen, sonderbar!  
Auch jetzt stellt sich's vieldeutig dar.  
Es ist am Schuh, es ist am Kleid,  
Es ist was so Manchem Halt verleiht.  
Bald glänzt's von Gold, bald ist es schlicht,  
Bald interessiert's und bald auch nicht.

Auflösungen der Räthsel in No. 261.

Ketten-Räthsel: de trag ger dau En zi an go ra ke to  
gern see ster ne va da ni el frie (Enzian, Angora, Rakete,  
Tegernsee, Seestern, Nevada, Daniel, Elfriede, Defregger, Ger-  
dauen). — Bilder-Räthsel: Aller Anfang ist schwer. — Er-  
gänzungs-Räthsel: Leder, Herz, Degen, Köstlich, Linde, Becher,  
Gelb, Gewinner, Geist, Frosch, Hessen, Scherz, Mund, Freiheit,  
Neiz, Uninn. Der Erde köstlicher Gewinn ist frohes Herz  
und reiner Sinn. (Seume). — Silbenversleck-Räthsel: Die Phi-  
losophie triumphiert über vergangene und zukünftige Leiden,  
aber die gegenwärtigen triumphieren über sie. — Buchstaben-  
Räthsel: Rebe, Rübe, Rabe, Robe.

Die besten aller ähnlichen Produkte sind  
**MAGGI'S**  
**Bouillon-Kapseln**

à 16 bzw. 12 Pfg. für je 2 abgetheilte Portionen. Sie geben — nur mit kochendem Wasser übergossen — eine vollständig trinkfertige Kraft- oder Fleischbrühe von unerreichtem Wohlgeschmack. Zu haben in Delicatess-, Colonialwaren-Geschäften und Droguerien.

Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S Bouillon-Kapseln**.

6866

# Hornberg

an der weltberühmten Schwarzwaldbahn.

## Hotel und Kurhaus Schloss Hornberg.

(500 Meter ü. d. Meer, 100 Meter über der Stadt.)

Besteingerichtetes feines Familien-Hotel, direct am Walde gelegen. — Ausgezeichnetster Aufenthalt. — Prachtvolle Fernsicht auf malerische Gebirgslandschaften. — Ausserst ruhige Lage. — 100 Zimmer mit 150 Betten. — Elektr. Licht, Bäder, Equipagen. Omnibus am am Bahnhof. Arrangements bei längerem Aufenthalt. Pension von Mk. 5.— an. Prospekte gratis. Der Besitzer: C. Wölde. F 96

Rundreisebillets,

sowie alle anderen Eisenbahnbillets, Platzkarten, Schlafwagen-, Dampfer-, Theater-Billets etc. im Reisebüro J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade 36/37

Die Nordseebäder auf Amrum

# Wittdün und Satteldüne.

Illustrierte Prospekte mit Reiseplan gratis nur allein bei der Direktion der Nordseebäder auf Amrum zu haben.

F 98

Um Verwechslungen mit andern, ähnlich benannten Mineralwassern vorzubeugen, machen wir unsere verehrten Abnehmer und Freunde des

# Aachener Kaiserbrunnen

ergebenst darauf aufmerksam, dass sich unsere Haupt-Niederlage für Wiesbaden bei

## Jos. Hoch, Seerobenstrasse 13,

Fernsprecher 2332,

befindet und Aachener Kaiserbrunnen in Wiesbaden ausschliesslich in Flaschen mit dem so überaus bequemen Schrauben-Verschluss vertrieben wird. 6759

Hochachtungsvoll

## Aachener Thermalwasser Kaiserbrunnen

Actien-Gesellschaft.

# Wilh. Rieg's Kurhaus,

Eppstein i. L.

Schönste Höhenlage, Fernsicht ins Fischbach- und Lorbach-Thal.

Möblirte Zimmer mit Pension. Restauration zu jeder Tageszeit.

Große Terrassen, Stallung, schattiger Garten.

Reine Weine, Frankfurter Bürgerbräu und Münchener Löwenbräu

# Lauesen & Gawlick.

Laden:

Gr. Burgstrasse 10.

Annahmestelle: Moritzstr. 1

bei H. Stolzenberg.

Telephon 2637.

Zugang zur Fabrik:

Dotzheimerstrasse 55

und

Verlängerte Blücherstr.

## Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

Für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerie. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung.

Mässige Preise.

6800

# „Heureka“, Pflanzen-Nährsalze,

aus Melasseschlempe.

Durch Patente und Waarenzeichen geschützt.

Für Blumen, Blattpflanzen und Gemüse im Freien und in Treibhäusern, für Zimmerpflanzen, für Obst-, Wein- und Tabakbau.

Beste Erfolge gewährleistet.

Allein-Verkauf für Deutschland.

„Heureka“, Pflanzen-Nährsalze. G. m. b. H.

Berlin S. W. 46.

## General-Agent für dortigen Bezirk gesucht.

F 17

# Große Gemälde-Auktion und Ausverkauf

gegen Aufgabe des Ladens am Dienstag, den 17. Juni, Vormittags von 11 bis 1 Uhr,

**48 Taunusstraße 48.**

Sämtliche Gemälde von nur ersten Meistern werden zu sehr herabgesetzten Preisen ausverkauft. Der frühere Ladenpreis und der jetzige feste Ausverkaufspreis ist an jedem Gemälde angeschrieben. Eine sehr günstige und seltene Gelegenheit.

Verpackung, Aufbewahrung und Versandt.

**K. Ganning.**

## Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug läßt Herr Baron von Kosmitza am Dienstag, den 17. Juni cr., Morgens 10 und Nachmittags 3 Uhr anfangend, in seiner „Villa“

**59 Parkstraße 59**

folgende gut erhaltene Mobiliar-Gegenstände, als:

1 Salon-Garnitur, Mahag. geschnitten, best. aus Sopha, 2 Sesseln, 8 Stühlen und Chaiselongue, versch. Mahag.-Möbel, als: Verticow, Kleider- und Bücher-schränke, Schreib- und Sopha-Tische, Consolen, Nipp-Garnitur, schwarze Möbel, als: Aufstehschrank, Antoinettentisch, Polster- und Glavierstühle, Nipp-Möbel, als: Büffet, Gebüffet, Auszieh-, Nipp-, runde, ovale Nipp- und Toiletentische, 3 Nipp-Betten mit Rohhaarmatratzen, 2 Spiegelschränke, Waschkommoden und Nachttische mit Marmor, Kommoden, Consolen, Herren-Schreibtisch, Schreib-schreibtisch, Verticow, ein- und zweithür. Kleiderschränke, Sopha, Kameltasche-Divan (Patent Unicum), einzelne Sessel und Stühle, Rococo- und andere Spiegel, eiserner H. Kaffenschrank, eiserne Garten- und Rohrmöbel für Veranda, 8 Gasluftröhr, Klosett, orientalische und andere Portiären, Gardinen, Teppiche, Läufer, 4 lackierte und eif. engl. Bett, div. Gefinndmöbel, Rücken-Einrichtung und sonst noch viele Hauseinrichtungs-Gegenstände, ein Laudauner Wagen, div. Stallutensilien, Decimalwaage und dergl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Da die Villa noch bewohnt, können die Möbel erst am Versteigerungstage vor Beginn der Auktion besichtigt werden.

**Wilh. Helfrich,**

Auctionator und Taxator.



Empfehlen geehrten  
Herrschaften mein neu  
eingerrichtetes

**Selbstfahr-  
Institut,**

als: Phaeton, Gig.  
sowie meinen 2- und  
4-spänn. Gesellschafts-  
wagen (Mail Coach).

Telephon No. 306. **Georg Kelschenbach,** Adolfsstrasse 6.



**Neuheiten! Neuheiten! Billigste Bezugsquelle!**

Kinderröcke u. Federkissen u. Federkissen v. 16 Mk. an, Kinderwagen mit Federkissen und Gummirädern von 26 Mk. an, Kinderwagen mit weichen Federkissen und Gummirädern von 35 Mk. an, Promenadenwagen, elegant, ganz in weiß, den veredeltsten Kreidmasse aufgetragen v. 60 Mk. an, Sportwagen, die einfachsten bis zu den elegantesten, von 6 Mk. an, Kinderstühle, verstellbare, die einfachsten bis zu den elegantesten, v. 5 Mk. an, Gummiräder werden aufgezogen. Ueber 100 Wagen auf Lager. Treffen fortwährend Neuheiten ein. Werde Jeden zufriedenstellen in den billigen Preislagen.

A. Alexi, Saalgasse 10. Telephon 2658.



**Blankol** bestes und  
billigstes  
Reinigungs-  
und Auffrischungs-Mittel.

für wollene Tuchstoffe, Damenkleider-  
stoffe, Teppiche etc.

Entfernt jegliche Flecken und frischt die Farben auf.  
In der Deutschen Armee mit größtem Erfolg einge-  
führt und großartig bewährt. In Zahnräder Atteste.

Nicht giftig. Mottenbrut tödend. Nicht feuergefährlich.  
In Flaschen à 60 Pf., 1 Mk., 1,50 Mk. erhältlich in  
jedem besseren Drogerien- u. einschläg. Geschäft.  
Fabrik chem. Präparate, G. b. H., Frankfurt a. M.



(F. A. 1897/8) F 149

**Heinrich Lanz \* Mannheim.**

Dampf-  
Dreschmaschinen und Lokomobilen



Patent-Strohpresen neuester Art.

(Mlima 120)  
F 146

**Lindenfels, Victoria-Hotel.**

Luftkur- und Ausflugsort. Einzig idyll. gel. gr. ged. Veranda und Terrasse  
(Fa. 1750 g) F 15

Bei der bevorstehenden Bau-Saison gestatte mir,

a) **Diener's Metall-Cement**

in empfehlender Erinnerung zu bringen.

**Sechsmal ausgiebiger als Blei. — Erhärtet sofort.**  
Kein Verstemmen. Unübertrefflich zum Eingießen von Eisenheilen.  
Untergießen von Maschinenfundamenten, Verdichtung von Leitungen (speziell  
für saure Wasser), Isolierung feuchter Wände und Böden, sowie vollständige  
Desinfektion derselben. Amlich geprüft auf der Königl. mech. tech. Ver-  
suchsanstalt zu Charlottenburg, der Grossh. Bad. techn. Prüfungs- und Ver-  
suchsanstalt Karlsruhe, der Niederländischen Versuchsanstalt Delft, sowie  
der Versuchsanstalt für Bau- und Maschinenmaterial des Kaiserl. Königl.  
Technologischen Gewerbe-Museums in Wien.

b) Feuer- und säurefeste

**Silicat-Anstrichmasse**

(Marke Carl Henker).

als feuerfester Anstrich verwendbar, giebt den damit bestrichenen  
Objecten eine steinartige Oberfläche, die dem Feuer keine Nahrung  
bietet. Dasselbe eignet sich ferner zur Herstellung spanischer Wände,  
Balkonschutzwände, sowie als Ersatz für die heute noch gebräuchliche Zu-  
polsterung von Türen, da Juteleimwand, mit der Masse bestrichen, in  
kürzester Zeit steinhart wird und das Ankleben von Tapeten gestattet.  
Widerstandsfähig gegen heisse und kalte Säuren. Isolirmittel  
bei elektrischen Leitungen gegen Kurzschlüsse. 6794

**Heinrich Schenkelberg,**

vorm. Schenkelberg & Co.

Vertrieb techn. Neuheiten. Specialität: Patent- u. Musterschutz-Verwerthung.  
Eigene Specialvertreter im In- und Auslande.

## Eisschränke

**Speisenschränke,  
Eismaschinen, Eisformen**

empfeilt in grösster Auswahl

6446

Telephon 213. **L. D. Jung,** Kirchgasse 47.  
Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

**Mundwasser in Pulverform**  
**CARMINOL**

Preis Mk. 1 per Schachtel.

Eine mit dem Maassstecher (jeder Schachtel beiliegend) entnommene Dosis Pulver  
erzeugt im Glase Wasser (kalt oder warm),

von Autoritäten anerkannt

F 100

**Das beste Mundwasser.**

Zu haben in Apotheken, Drogerien und Parfümerien u. A.

In Wiesbaden zu haben bei **M. Bück,** Wilhelms-Apotheke, Luisenstrasse 2,  
Drogerie **Moebs,** Taunusstrasse 25, **Baake & Eschony,** Drogerie, gegenüber dem  
Kochbrunnen, **Wilh. Graefe,** Drogeriehandl., **A. Berling,** Drogeriehandlung, Ap.  
C. Portzehl, Germania-Drogerie, Rheinstrasse 55, **Chr. Siebert,** Drogerie, Taunus-  
strasse 50, **Albert Gürtner,** Marktstrasse, **Otto Siebert,** Drogerie.

**„Das Buch für die Frau“**

v. Emma Mosenthin. früh. Gebihrer, Berlin 899, Sebastianstrasse 48, über sensation. Ge-  
findung. 18 Patente, gold. Medaille, Ehren diploma. D. R. P. 94583, Tausende Dankbriefe.  
verf. 50 Pfg. Briefm. — Sämtl. hygien. Bedarfsartikel. (F. L. 12)

Ganz besonders empfehlenswerth ist

**Bruhns**

„Marke Komet“

aus der Casseler Nahrungsmittel-Fabrik

**BRUHNS & Co., Cassel.**

Überall erhältlich.

(Man.-No. F 14767) F 19

Padding-Pulver,  
Vanille-Sauce,  
Rothe Grütze,  
Back-Pulver,  
Vanille-Zucker,  
Vanillin-Zucker,  
Hafer-Cacao

# Kaiser-Panorama.



ausgestellt vom 15. bis 21. Juni.  
Wien mit Baden  
und dem Semmering.  
Eintritt 30 Pl. Kinder 15 Pl. Abonnement.

# Gesellschaft Sidelio.

heute Sonntag, 15. Juni, Nachmittags,  
in den Lokalküchen des Restaurants

„Zum Jägerhaus“, Schiersteinerstr.

# Sommerfest

bestehend in Concert, Gesang-Vorträgen, Tanz,  
Kinderpielen, Kinderpolonaise etc. Eintritt frei.  
zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein  
Der Vorstand.

# Allgemeiner Franken-Verein.

Gegründet 1862.

Gemäß dem Kranken-Versicherungs-Gesetz in jeder  
Weise. Die Mitgliederzahl ist 1450, der Reserve-  
fond 16,000 Mk., an Wochenbeiträgen werden  
0,88 Mk. erhoben. Krankentage sind 1,35 Mk.,  
auch Sonntag, jede gesetzliche, sowie ärztliche  
Hilfe auf Anordnung der Herren Kassärzte.  
Aufnahme-Anmeldungen bei Herrn H. Kaiser,  
Felsenstraße 5, sowie bei Herrn Ph. Dora,  
Schadestraße 33. Die Kassärzte wohnen: Herr  
Dr. Geisler, Wellstraße 1, und Herr  
Dr. Seyberth, Kirchstraße 26. F 337  
Der Vorstand.

# Allgemeine Sterbekasse

zählt 1760 Mitglieder und zahlt Mk. 500 bei  
eintretendem Todesfall sofort aus, verfügt  
über einen ansehnlichen Reservefond und hat bis  
jetzt Mk. 261,000 Sterbentage ausbezahlt. Auf-  
nahmen ohne ärztliche Untersuchung. Eintrittsgeld  
bis zum 45. Jahre frei und vom 45. bis incl. 49.  
Mk. 10.—. Aufnahmebedingung, sowie Auskunft  
erteilen die Herren: H. Kaiser, Felsenstraße 5;  
W. Michel, Langgasse 20; J. Bastian,  
Helmstraße 6; Ph. Dora, Schadestraße 33;  
J. Ebel, Schadestraße 15; G. Wille-  
helmer, Drahtstraße 31; C. Kirchner,  
Wellstraße 27; Chr. Rumpf, Reugasse 11;  
H. Sulzbach, Kirchstraße 15. F 338

# Der Anker,

Gesellschaft für Lebens- und  
Rentenversicherungen in Wien.  
Gegründet 1858.  
— Concessionär in Preussen 1881. —  
Unter Staatsaufsicht.  
Versicherungst. Ende 1901 ca. 435 Mill.  
Mk. Auszahlung bis Ende 1901 ca.  
260 Mill. Mk. Vermögen Ende 1901  
ca. 123 Mill. Mk. Billige Prämien  
bei hohen Dividenden für die Versicherten.  
Günstige Bedingungen u. Tarife für Lebens-  
u. Renten-Versicherungen, sowie besonders  
für Kinder-Versicherungen  
(Aussteuer, Militärdienst, Studium u. s. w.).  
Agenten und Vermittler werden verlangt.  
Prospecte versendet unentgeltlich u. Aus-  
künfte erteilt bereitwillig  
Bernhard Baer, Friedrichstraße 19.  
Vertreter des Anker für Wiesbaden und  
Umgegend. 6519

Vervielfältigung u. Abdruck  
Schrift für Handel, Gewerbe, Vereine, Familien,  
Private u. Gebiete lief. sorgfältig u. discret. J. G.  
M. Goetz, Adolfsallee 10, Stenographien  
Hofstadt Tel. 2650. 6138



Schweizer  
Stickereien  
Modeartikel.  
Elise Schäfer,  
Langgasse 28.  
Wer braucht?  
Reiselofter u. Reiseartikel,  
der bemüht sich, bitte, 6277  
9 Grabenstraße 9,  
nächste Nähe der Markth.

# Der Wiesbadener Unterstufungs-Bund

vermögen rund 90,000 Mk. Ausbezahlte Unterstufungen bis Ende 1901: 394,293 Mk. Zahl 1000 Mk. sofort bar im Sterbefall eines Mit-  
gliedes. Heiliche Sterbekasse Wiesbaden, ge-  
gründet 1876. Nabezu 2000 Mitglieder. Gesamt-  
eintrittsgeld von 1 Mk. bis 20 Mk. Beiträge:  
H. Schmeiss, Blatterstraße 44, A. Beyerle, Krankenstraße 3, M. F. Schmidt, Reichstraße 25, W. Nagel, H. Schwabacherstraße 10,  
Ph. Beck, Brudenstraße 7, D. Ackermann, Felsenstraße 12, F. Becht, Blatterstraße 82a, D. Emmel, Feldstraße 4, J. Eschenauer,  
Seerodenstraße 3, Ph. Marx, Mauritiusstraße 1, J. Meyer, Helmstraße 39, W. Michel, Rheinstraße 23, H. Stiller, Vertramstraße 16,  
und G. Zollinger, Schwabacherstraße 25, sowie an ihren Vereinsbüchern J. Harimann, Felsenstraße 23. F 347

# Dr. med. W. P. Geisse's electrostatische Institute,

Bonn. Wiesbaden. Köln.

Heilung chronischer Krankheiten, speciell

# Lungenleiden.

Wilhelmstrasse 5. Wiesbaden. Wilhelmstrasse 5.

Neues, im In- und Auslande erprobtes Heilverfahren, vertreten auf dem internationalen medizinischen  
Congress zu Paris (1900) und dem Tuberculose-Congress zu London (1901). Ausschliessliche Ver-  
wendung von statischer Electricität in bisher nie angewandter Menge zu Durchströmungen und Inhalationen,  
welche bei glänzenden Heilerfolgen gänzlich gefahrlos sind. 6406

Sprechstunden für Neuaufnahmen Montag bis Samstag 4—6 Uhr. — Prospekte gratis und franco.

Der leitende Arzt für Wiesbaden: Dr. J. Schubert.

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufactur.

9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.

Beste zu jedem Preis. 6163



jeder Art etc., nur la Waare,

zu billigen Preisen empfiehlt

Ang. Külpp,  
Frankenstrasse 8.

Telephon No. 867.

Dr. dent. surg. Piel,  
american dentist, Bahnhofstrasse  
Künstl. Zähne, Plomben etc.  
Hals-, Magen-, Nerven-, Nieren-, Herz-, Frauen-  
leiden u. a. w. behandelt nach Naturheilkunde.  
Für Zahnkranke unentgeltlich. 6376

Haut- und Harnleiden,  
Schwächezustände,  
speciell voraltete und hartnäckige Fälle, behandelt  
gewissenhaft ohne schädliche Mittel  
E. Herrmann, Apotheker,  
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.  
Prosp. u. Ausk. discr. u. franco.

Neu! Welt-Frauenschutz.  
Absorbiteur  
(D. R. P.) à 3 Mk. empf. die Parl., Toilett.-Art.  
Handl. Bärensir. 4. W. Sulzbach. 5850

# Korpulenz

Kein harter Leib, keine harten Hüften  
mehr, sondern jugendliche Schlankheit,  
harmonische Figur, graziose Form der Taille  
ohne Beugung der Lebensweise durch  
„Graziana“ erzielt, gesch. — Voll-  
kommen geläufige  
Zehrkr., angenehme, einfache Anwendung  
keine Diät, kein Medikament. Ein natü-  
rliches Pflanzen-Präparat unter Garantie  
ohne jeden Nachteil für die Gesundheit.  
Naturgemässe Wirkung. Nur leben's  
Bereicherungen. Packel Mk. 3,50 franco  
Otto Reidel  
Berlin SO 423  
Ellenbühlstraße 6.

Legt jetzt Insekten-Fanggürtel  
an die Obstbäume!  
Die Dotheimer Fanggürtel (D. R. G. M.)  
haben sich nun seit 5 Jahren aufs Beste bewährt,  
was viele Anerkennungen bezeugen. Prospekte  
gratis und franco durch den alleinigen Fabrikanten  
J. Feierabend, Niederrhausen  
i. Taunus.

# Wolf's Emailputz

Einzig in seiner Art und Wirkung.  
Anerkannt das Beste  
zum Reinigen und Erhalten  
von Kochgeschirren und  
Küchengeräten jeder Art.  
Vortrefflicher Masserputz  
überall vorrätig. Nur echt in  
gelben Paketen mit dem Namen  
„Wolf's Emailputz“.  
Spezialität der Firma  
A. L. Wolf, Stuttgart.

Julius Mollath,  
Schulberg 2. Michelsberg 21.  
Telefon 364.  
a) Glas-, Porzellan- u. Thonwaren-  
Handlung.

Empfehle mein reichhaltiges Lager und  
bitte unter Zusicherung promptester u. reellster  
Bedienung um geneigten Zuspruch.  
b) Baumaterialien-Handlung.  
Bei Bedarf in Baumaterialien, besonders  
Canalarbeiten, bitte um Einholung meiner  
Offerte. 4909



Georg Kühn,  
9 Kirchgasse 9.  
2434 Telephon 2434.  
Lager h. pt. 6064

Prima Brennholz  
in Bündeln pro Bündel 16 Pfennig, bei  
20 Bündeln frei ins Haus, liefert  
Wich. Schreiner  
Johann Wolf,  
F 48 87 Telephon 87, 41 Bleichstraße 41.



# Aechtes Hausener Korn- Brod

aus der Brodfabrik von  
Lautz & Hofmann,  
Hausen b. Fkft. a. M.,

ist in den bekannten Niederlagen  
täglich frisch zu haben.  
Wir bitten genau auf unsern  
Firmenstempel L. & H. zu  
achten. 6318



NACH PROFESSOR GRAHAM:  
AMBROSIA  
BROD u. CAKES  
GERICKE-POTSDAM  
Vertrag der schwächsten Magen,  
schon morgens früh,  
nach dem Essen.  
J. M. Roth Nachf.,  
Carl Maria, August Engel,  
C. Acker Nachf., Friedr. Geil,  
Guten Mittagstisch zu 60, 80 Pf., 1 Mk.  
u. höher in u. a. d. Drahtstr. 2, Speichhaus.

Die am 1. Juli 1902 fälligen Bauscheine von Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank werden vom 16. d. M. ab bei unserer Hauptkassette dahier eingelöst. F 288  
**Wiesbaden, den 10. Juni 1902.**  
**Direction der Nass. Landesbank.**  
**Kessler.**

## Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Unseren Mitgl. führen wir hierdurch zur Kenntnis, daß Herr Dr. Schrank von heute ab auf die Dauer von 8 Wochen verehrt sein wird. Ferner ist Herr Dentist Müller auf seinen Wunsch hin bis auf Weiteres von der Ausübung der Kassentätigkeit dispensiert. F 341

Wiesbaden, den 15. Juni 1902.  
 Der Vorstand,  
**Karl Gerich, Vorsitzender.**

**Männer-Quartett „Silaria“.**  
**Heute Sonntag,**  
**15. Juni, Nachmittags 3 Uhr:**

## Ausflug

in den Saal „Zum Burggraf“,  
 Waldstraße (Mitglied Hebel),  
 wozu unsere Mitglieder nebst Familien, sowie  
 Freunde und Gönner freundlichst eingeladen sind.  
 Der Vorstand.

**K. V. Mattiacum.**

**Unsere Kremserparthie**

findet bestimmt statt. Abfahrt 2 1/2 Uhr  
 Paulbrunnenplatz. F 477

Der Vorstand.

Industrielle, Banken, Werke etc.  
 führen ihren Angestellten

**Pensions-Versorgung etc.**

vorteilhaft bei dem Deutschen Privat-  
 Beamten-Verein. Auch Einzel-Versicherung.  
 Vorzügliche Wohlfahrts-Einrichtungen. Jedem Angestellten  
 empfohlen! F 470  
**Zweigverein Wiesbaden,**  
**Bleichstrasse 25, I.**

Vor den bevorstehenden Sommerreisen  
 empfehlen dringend, Mobiliar, Wertgegenstände,  
 Barreth gegen

**Einbruch-Diebstahl**

zu versichern. Prospekte werden auf Wunsch  
 portofrei zugesandt.

**Wachener und  
 Wändener Feuer-Versicherung-Gesellschaft.**  
 Betr.: M. Hartmann, Vorh. Nr. 62.

Meine Telefon-No. ist

**2575.**

**Boelke, D. D. S.,**

amerio. Dentist,  
 Wilhelmstrasse 6.

Sprechz. von 10—4 Uhr. 6867

**Red Star Line.**

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent **W. Stikel,**  
 Langgasse 20. F 820

**Photogr. Atelier Karl Engel,**

Seerodenstrasse 25, 2. Hof Part. 6297

Billige Preise. Constante Bedienung.

Proben von jeder Aufnahme. Rasche Effecturung.

Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

**Neue Pianos**

an empfiehlt

**A. Abler, Taunusstr. 20.** 6161

**Günstigste Offerte!**

**Prima Tuch- und  
 Golfkragen,**

so lange Vorrath reicht, das  
 Stück 15—20 Mk.

**M. Wiegand,**

Langgasse 37.

6869

## Aufforderung.

Diejenigen, welche noch Forderungen an  
 den Nachlaß der verstorbenen Witwe **John  
 Wallmach, geb. Hergen,** haben,  
 werden gebeten, ihre Rechte bis zum 1. Juli cr.  
 bei dem unterzeichneten Nachlasspfleger geltend  
 zu machen. F 243

**Dr. Fritz Bickel,**

Rechtsanwalt, Adelheidsstr. 23.

## Schnittmuster

für tadellos sitzende Damengarderobe  
 erhält man nur 6413

**Akademie, 59 Rheinstraße 59.**

**Parthiewaarenhaus Frank.**

American Dry-Goods-Store!  
 Bekannt billig, bei Lieferung n. g. Waaren!!  
 Empf. einen gr. Post. Kleid.-Stoffe, Wäsche,  
 Schirme, Spitz.-Krg., Baleroj, Gürtel, Barben,  
 Tisch- u. Bettw., Handt., Schürz., Blous, fert.  
 Kind.-Kleider, v. 1 Mk. Sämmtl. Herrenart.,  
 Fatters, u. Strumpfwaren. Reste z. Sommerkl.  
 i. reiz. Mustern zu Spottp., Garten- u. Balkon-  
 decken, waschläch, 1.50.

15 Schwalbacherstr. 15. E. Friedrichstr.

## Total-Ausverkauf

aller Arten Schuhwaren  
 zu enorm billigen Preisen  
 findet nur im  
**Wäinzer Schuhbazar, Goldgasse 17,**  
 neben der Maderböhle, statt. 6855

## Nur der Original-Soxhlet-Apparat.

gekennzeichnet durch den Namen-  
 zug des Erfinders. Keine der zahl-  
 reichen mangelhaften oder gänzlich  
 werthlosen Nachahmungen, ermög-  
 licht die erfolgreiche Durchführung  
 d. Säuglingsnahrung nach Soxhlet.  
 Alleingige Fabrikation und Vertrieb  
 für Hessen-Nassau und das Gross-  
 hessen!

**Gebrüder Weil in Frankfurt a. M.,**  
 Concessionäre der Firma Actien-  
 Gesellschaft Metzeler & Co.,  
 Gummiwarenfabrik und Asbest-  
 werke, München.

Niederlagen in Wiesbaden: **Baumeyer  
 & Co., Apoth. Blum-Flora-Drog., F. Bern-  
 stein, Reinhard Güttel, Georg Ger-  
 lach, Ad. Joost, Gebr. Kirschhöfer,  
 Conrad Krell, Otto Lillie, Sanitäts-Drog.,  
 J. H. Müller, Drog., Carl Portzehl,  
 Rob. Sauter, W. Schild, Central-Drog.,  
 Rich. Seyb, Oscar Siebert, Otto  
 Siebert, P. A. Stoss, Erich Stephan,  
 Ch. Tauber, C. Wittel, Theod.  
 Wachsmuth, Assmannshausen: C. Eigler.  
 Biebrich: J. Brehm. (M 1674) F 149**

## A. Maczowski's Wiener Nussmilch.

sicherstes Mittel, jedem ergrauten  
 Haare die ursprüngl. blonde, braune  
 oder schwarze Farbe allmählich  
 wiederzugeben. 6605

**Karsi, oriental. Haarfarbe,**  
 um dem ergrauten Haare sofort  
 ihre frühere blonde, Chätein, braune  
 od. schwarze Farbe wiederzugeben.  
 Mk. 4.—. — Reht zu bekommen bei  
**Bache & Eklopy, Wiesbaden,**  
 Parfümerie u. Drogerie,  
 Taunusstr. 5, gegenüber d. Kochbr.

## Lederwaren,

selbstgefertigte, jeder Art, auf Wunsch nach  
 Angabe, und Reparaturen billigh. Sand-  
 stoffe und Taschen in Rindleder. Richt-  
 strasse 7, Parterre.

**Panther-Fahrräder,**

erfolgreichste Fabrikat, empfiehlt zu bill. Preisen.  
 Betr. **Hermann Horbe, Dronienstr. 89, W. B.**

## Tapetenhandlung

von  
**J. & F. Suth,**

Wiesbaden. 6445

Museumstrasse 4, Ecke Delaspeestrasse 3,  
 empfehlen ihr grossartiges Lager in den  
 neuesten Dessins bei bester Bedienung.

Einestimmig ist die Meinung, dass die  
 Tuchfabrik von **Lehmann & Assmy**  
 in Spremberg i. L. eine grossartige Collection für  
 diese Saison gebracht hat. Die heutige Heilage  
 bitten zu berücksichtigen. (Bwg. 993) F 140

## Sommersprossen

verschwinden schnell, gründlich u. unseh-  
 bar nur durch mein einzig sicheres  
 Spezialmittel. Garantiert unschädlich.  
 Franko gegen Mk. 2.50 (Briefm. oder  
 Nachn.) nebst lehrreichem Buche: „Die  
 Schönheitspflege“. Glänzende  
 Dankschreiben über grossartige Erfolge.  
**Otto Reidel**  
 Berlin 423  
 Eisenbahnstr. 4.

Anfertigung  
 eleganter Herren - Garderoben  
 in 36 Stunden.

In 6 Stunden Hose und Weste.

Garantie für tadellosen Sitz — Versandt nach  
 allen Orten. 4890

**Jos. Riegler, Wiener Schneider.**

Laden Goldgasse 5, nächst der Langgasse.

## Billiger Möbel-Verkauf.

Friedrichstraße 13.

Täglich Verkauf von allen Arten  
 Möbel, Betten, Schränke, Verticows, Sophas,  
 Plüsch, Spiegel, Küchensch., compl.  
 Simmereinrichtungen zc.

Sämmtl. Waaren sind nur solide  
 Fabrikate. 6804

**D. Levitta, Friedrichstr. 13.**

## Gelegenheitskauf.

Empfehle zur Reisesaison prima Offen-  
 bader Lederwaren zu sehr billigen Preisen:  
 Alle Arten Koffer, Schiffs-, Kuf- und Hand-  
 koffer, Plaidhüllen und Plaidriemen, sowie alle  
 Sorten Ledertaschen, Manteltaschen mit 4-fachem  
 Verschluss, Damen - Hängetaschen, Brief- und  
 Cigarrentaschen, Portemonnaies u. s. w. 6644  
**J. Sander, Goldgasse 10.**

## Vor Ankauf

Flügels oder Pianinos

bitte erst das Lager der Flügel- und Piano-  
 sortefabrik von

**Urban & Reissbauer, Dresden,**

Vertreter: **E. Urban, Wiesbaden, Schwal-  
 bacherstrasse 2, Wohnung Schwalbacherstr. 11,**  
 zu besichtigen.

## Erstklassiges Fabrikat

u. unübertroffener Tonfülle u. Solidität bei eleg.  
 Ausstattung. Durch Erprobung hoher Bodenmiete  
 und kostspieligen Personals

## Verkauf zu Fabrikpreisen.

Teilzahlungen, Miete, Reparaturen,  
 Stimmungen. Telefon No. 549. 4783

Master franko.  
**Porzellanfabr. Weiden,**  
 Gebrüder Bauscher, G. m. b. H.  
 Decorirte Hotel-Geschirre.  
 Vertreter: **V. Stiller,**  
 Wiesbaden,  
 Hühnergasse No. 16.  
 Einrichtungen. 1133

## Gänzl. Ausverkauf.

Papier- u. Kurg., gr. Schränke m. Res-  
 auf, 2 Theben, Schreibpult, Thebenschrank,  
 Cigarrentaschen, Gas-Glühlichtlam., gr. eis. Rollen-  
 schild, Parquissen. 5747

**C. Koller, Bismarckstr. 29.**

**Nähmaschinen**

aller Systeme,  
 aus den renommiertesten  
 Fabriken Deutschlands,  
 mit den neuesten, über-  
 haupt existierenden Ver-  
 besserungen empf. bestens.  
 Ratenszahlung.

Langjährige Garantie.

**E. du Fais, Mechaniker,**

Airgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 6160

## 32,000 Pracht-Betten

wurden verl. Ein Beweis, wie beliebt m.  
 Betten sind. Ober- u. Unterbett u. Stissen mit  
 weich. Bettf. gef. zw. nur 12 Mk. 50 Pf.  
 Pracht. Hotelbetten 17 1/2, Kothe Aus-  
 stattungsbetten compl. nur 22 1/2 Mk.  
 Nicht. gable das Geld retour. Preis. gratis.  
**A. Kirschberg, Reibitz 36.** F 17

## Wer baut

verlangt illust. Katalog über  
 Haubthaus, Zimmerthüren,  
 Fenster, Haubthaus, Thore,  
 schmiedeeiserne Thore,  
 Gitter etc. von  
**Zipmann & Furlmann, a. L.**  
 Düsseldorf. F 146

Seiterswasser, große Krüge 18 Pf., kleine  
 10 Pf., liefert frei Haus Schwalbacherstrasse 71.

## Gartenwirthschaft „Zum Blücher“

**G. Blücherstrasse 6,**  
 Auffstellung eines  
**Riesen-Concert-Grammophons.**  
 Die Leistungen des Apparates im Sprechen,  
 Singen, sowie in der Musik sind geradezu rühmend  
 erregend. **Carl Frost.**  
 NB. Germania-Bier, hell und dunkel, Apfel-  
 wein, prima. 6726

## Garten-Restaurant Klostermühle,

nicht am Walde gelegen, bequem in 10 Min. von  
 der Stadt b. d. Bahnstr. oder d. Wald zu erreichen.  
 Täglich zum Kaffe: 6803

## Frische Waffeln.

Frankfurter und Culmbacher Bier.

Frische Milch, v. v. Weine u. Apfelwein.

## Alkoholfreie Getränke.

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Apfelnektar          | Mk. 0.60 |
| Heidelbeerenektar    | 0.70     |
| Pomril               | 0.50     |
| Frada                | 0.60     |
| Traubensaft (weiss)  | 1.20     |
| Traminer             | 1.20     |
| Riesling             | 1.20     |
| Muskateller          | 1.50     |
| Liebfrauenmilch      | 1.75     |
| Burgunder            | 1.50     |
| Loreher Tischwein    | 0.85     |
| Loreher Kapellenberg | 1.10     |
| Loreher Pfaffenwies  | 1.50     |
| Loreher Rothwein     | 1.25     |
| Lapp's Malzbier      | 0.45     |
| Münchener Bierwürze  | 0.45     |

Leere Flaschen werden zu 10 Pf. zurück-  
 genommen.

## Hauptversandgeschäft

für alkoholfreie Getränke

**Friedrichstr. 18, I. Schillerplatz 1.**

Niederlage bei Herrn A. Höpfer, Kaufmann,

Bismarckring, Ecke Bleichstrasse.

Geß. Aufträge nach dem In- und Ausland  
 werden prompt erledigt.

Verlangen Sie nur das beste, welt-  
 bekannte

**Herrmann's**

Gelee-Extract à Packch. 30 Pf.

Crème-Pulver 25

Vanille-Sauce-Pulv. 10

Pudding-Pulver 10

Neuheit, delicat.

**Fürst Pückler-Gelee,**

für 12—14 Personen, à Pack 50 Pf.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

Engros-Lager für Wiesbaden bei

**Adolf Klingsohr.**

Tel. No. 719. 6163

## Kaffee-Brennerei

(mit elektrischem Betriebe)

von

**P. Enders, Wiesbaden,**

Michelsberg 32,

empfiehlt als

**Specialität:**

**Naturell geröstete Kaffees**

per Pfd. 90 Pf. bis Mk. 2.—.

unter Garantie für vorzüglich entwickeltes

Aroma, tadellosen Brand und absolute Reinheit

des Geschmacks.

Unübertroffen an Qualität ist mein

**gebrannter Kaffee**

per Pfd. Mk. 1.20.

Grosste Auswahl in 1023

**Roh-Kaffees.**

**Brod-Offerte**

la Weissbrod Laib 4l Pf.

la Schwarzbrod " 37 "

la Hausener Brod, 1/2 " 24 "

" " 1/1 " 48 "

la Kölner Brod " 35 "

la Emser " 1/2 " 25 "

" " 1/1 " 45 "

**Ferd. Alexi,**

Michelsberg 9. Telefon 652. 6809

**Bienen-Honig**

(garantirt rein)

des „Bienenzüchter-Vereins für Wiesbaden

und Umgegend“. F 408

Jedes Glas ist m. d. „Vereins-Blombe“ versehen

Alleinige Verkaufsstellen

in Wiesbaden bei Kaufmann **Peter Quast,**

am Markt, in Biebrich bei Großh. **Engelb. Hof,**

Conditor **C. Machenheimer, Rheinstraße 8,**

**Feinste Angler Meierei-**

**Grasbutter**

in Böttchen von netto 9 Pfd. Mk. 10.60, in

1 Pfd.-Pkt. abgetheilt Mk. 10.90 franco, empfiehlt

**J. P. Callen, Jordan b. Sternb. F 145**

**Botte Milch, 100 Liter, danernb abzugeben**

Off. unter **C. J. 179** an den Tagbl.-Verlag.